

Seniorenwegweiser

Wissenswertes nicht nur für Senioren



NECKAR-ODENWALD



KREIS

Feuerwehr / Notarzt 112

Polizei-Notruf 110

Rettungsleitstelle 06261/19222

Giftnotruf (Freiburg) 0761/19240



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger



Wanderer wissen, dass Wegweiser nicht immer nur in eine Richtung zeigen. Im Gegenteil: Vielfach werden einem dort sogar gleich mehrere mögliche Ziele angezeigt. Wir können dann selbst entscheiden, wo wir konkret hin möchten. Manche Wege sind kürzer,

andere dauern länger. Reizvoll können aber beide Varianten sein.

Ganz ähnlich ist es auch mit unserem Seniorenenwegweiser. Sie halten gerade die neueste Auflage in Ihren Händen. Für die großzügige finanzielle Unterstützung danke ich einmal mehr der Bertl Bormann-Stiftung aus Mosbach.

Wir haben viele Angaben aktualisiert und vor allem um neue Informationen ergänzt. Das war schon deshalb notwendig, weil die Gruppe der Seniorinnen und Senioren immer vielschichtiger wird und erfreulicherweise vor allem auch sehr vielseitig interessiert ist.

Das Wissen älterer Menschen ist Gold wert, hat Bundeskanzlerin Angela Merkel im letzten Jahr beim Deutschen Seniorentag betont. Aus eigener Erfahrung kann ich das nur bestätigen. Und: Die „jungen Alten“ sind dabei auch im Neckar-Odenwald-Kreis schon längst ein besonderer Aktivposten geworden.

Alt werden, aktiv bleiben, selbstbestimmt leben.

Der Neckar-Odenwald-Kreis bietet geradezu ideale Rahmenbedingungen dafür. Das ist eine Chance für uns alle. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Chance für sich nutzen - und das hoffentlich noch viele Jahre und Jahrzehnte lang.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Achim Brötzel'.

Dr. Achim Brötzel
Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises



1 | Aktiv im Alter

7-18

Begegnungsstätten, Seniorenclubs, Seniorentreffs

Bildung und Sport

Bildung

Sportliche und allgemeine Angebote

Ehrenamtszentrum

Touristische Angebote

2 | Wohnen und Leben im Alter

19-41

Wohnberatung

Betreutes Wohnen

Sonderwohnform für Demenzerkrankte

Ambulante Angebote

Ambulante Dienste

Sonderform spezialisierte ambulante Palliativversorgung

Betreuungsgruppen

Essen auf Rädern

Haus-Notruf-System

Hospizgruppen

Teilstationäre Angebote

Tagespflegeeinrichtungen

Stationäre Angebote

Pflegeheime

Sonderform stationäres Hospiz

3 | Gesundheit und Rehabilitation

42-44

Kliniken

Geriatrische Rehabilitation

Ambulante therapeutische Angebote

Ergotherapie

Logopädie

Physiotherapie

4 | Finanzielle Hilfe und Vergünstigungen

45-49

Krankenversicherung

Pflegeversicherung

Leistungen der Pflegeversicherung

Häusliche Pflege

Teilstationäre Pflege

Stationäre Pflege

Sozialhilfe

Allgemeines

Grundsicherung

Hilfe zum Lebensunterhalt

Hilfe zur Pflege

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Weitere Soziale Hilfen

Landesblindengeld

Wohngeld

Sonstige Ansprüche und Vergünstigungen

Schwerbehindertenausweis

Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren

Sozialtarif der Telekom

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV): Karte ab 60

Schwerstbehindertenfahrdienste

Deutsche Bahn AG

Ruftaxi

5 | Beratung und Unterstützung

50-53

Träger der freien Wohlfahrtspflege

Kliniken

Sonstige Beratungsstellen

Selbsthilfegruppen

Überregionale Selbsthilfegruppen

6 | Gesetzliche Alterssicherung

54

Versichertenberater/-älteste

Reha-Servicestellen

7 | Rechtliches – rechtliche Informationen

55-58

Gesetzliche Vertretungsregelungen

Gesetzliche Betreuung

Notariate

Amtsgerichte

Vorsorge-Vollmacht

Patientenverfügung

Testament, Vorsorge für den Todesfall

8 | Gemeinden von A-Z

59-69

Hinweis

Der Wegweiser enthält Kontaktdaten von Gruppen, Organisationen und Dienstleistern. Wir haben diese bei verschiedenen Stellen erfragt und gesammelt. Trotz sorgfältiger Recherchen können wir nicht garantieren, dass wir alle Angebote erfasst haben und sämtliche Angaben aktuell sind, zumal sich ständig Änderungen ergeben.

Aktiv im Alter

Das Interessensspektrum von Senioren ist weit reichend. Mittlerweile steht dem ein breites Angebot gegenüber. Es reicht von sportlichen Aktivitäten über gesellige Freizeitangebote, Sprachkurse und Reisen bis zu ehrenamtlichem Engagement.



Das ganze Jahr über finden im Neckar-Odenwald-Kreis zahlreiche Feste und Veranstaltungen statt - sie bieten auch Gelegenheit für Begegnungen zwischen Jung und Alt. Zu den Höhepunkten zählen das närrische Treiben zur Faschingszeit, der „Mosbacher Sommer“ und der Schützenmarkt in Buchen. Näheres erfahren Sie aus der örtlichen Presse, bei Städten und Gemeinden oder der Landkreisverwaltung, Kirchengemeinden, Kontaktpersonen der Vereine, Fremdenverkehrs-Informationsstellen oder übers Internet.

Begegnungsstätten, Seniorenclubs, Seniorentreffs

Seniorenbegegnungsstätten, -clubs und -treffs bieten vom geselligen Beisammensein über Feste, Hobby- und Interessengruppen bis hin zu Besichtigungen, Wanderungen und Ausflügen ein breites und vielfältiges Spektrum an Aktivitäten an.

Im Neckar-Odenwald-Kreis gibt es zahlreiche Seniorengruppierungen verschiedensten Ursprungs – organisiert von den Kirchen (Seniorentreffs und Altenwerke), Städten und Gemeinden oder engagierten Privatpersonen.

Aktuelle Informationen über Angebote in Ihrer Umgebung erhalten Sie in der Regel von den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen, Sportvereinen und den Pfarrämtern.

Bildung und Sport

Mittlerweile hat sich speziell für Senioren eine Fülle an bildenden und sportlichen Angeboten entwickelt: Seniorenprogramme an Volkshochschulen und Bildungswerken, Studiengänge an Seniorenakademien, Vortragsreihen, EDV-Kurse, Bibliotheken sowie sportliche Angebote der Vereine.

Informationen und Übersichten geben die Stadt- oder Gemeindeverwaltungen, die Kirchengemeinden, die Vereine, die Landkreisverwaltung, die Branchenverzeichnisse oder das Internet.

Bildung

Stadt- und Gemeindebibliotheken im Neckar-Odenwald-Kreis

Ort	Name	Straße	Telefon-Nr.
Adelsheim	Stadtbücherei	Marktstraße 7	06291/6200-39
Buchen	Stadtbücherei	Oberer Marktplatz 1	06281/55-6341
Hardheim	Gemeindebücherei	Walter-Hohmann-Schulzentrum	06283/222160
Höpfingen	Bibliothek	Jahnstraße 12	06283/2206-0
Mosbach	Mediathek	Gartenweg 9/1	06261/893938
Neckargerach	Bücherei	Bahnhofstraße 12	06263/4201-0
Obrigheim	Schul- u. Gemeindebücherei	Schubertstraße 2	06261/9179764
Osterburken	Schul- u. öffentl. Bibliothek	Hemsbacher Straße 24	06291/6408-19
Schwarzach	Familienbibliothek	Auf der Höhe 13	06262/9180685
Walldürn	Stadtbibliothek	Theodor-Heuss-Ring 9	06282/40108

Volkshochschulen im Neckar-Odenwald-Kreis

Buchen	Volkshochschule	Kellereistraße 48	06281/55-7930
Mosbach	Volkshochschule	Hospitalgasse 4	06261/12077

Außenstellen der Volkshochschulen mit Seniorenangeboten

Aglasterhausen	VHS-Seniorenprogramm	Rathaus, Am Marktplatz 1	06262/9200-0
Neckarzimmern	VHS 55 plus	Im Burgstädtle 52	06261/14436
Neunkirchen	VHS 55 plus	Rathaus, Marktplatz 1	06262/9212-0
Schwarzach	VHS-Seniorenprogramm	Rathaus, Hauptstraße 14	06262/9209-0

Bildungswerke

Mosbach-Neckarelz	Bildungszentrum Mosbach Ökumenisches Zentrum	Neuburgstraße 10	06261/17057
Mosbach-Neckarelz	Bildungshaus Neckarelz	Martin-Luther-Straße 14	06261/6735-400 oder -300

Weiterbildung außerhalb des Neckar-Odenwald Kreises

Heidelberg	Akademie für Ältere	Bergheimer Straße 76	06221/975032
------------	---------------------	----------------------	--------------

Sportliche und allgemeine Angebote

Ort	Beschreibung und Kontaktdaten
Adelsheim	Geselliges Tanzen für Senioren DRK, Christa Stang, Telefon: 06291/1348
	Senioren-Gymnastik DRK, Marlies Börkel, Telefon: 06291/1298
	Senioren-Gymnastik, Helga Heck, Telefon: 06291/9909
	PC-Kurse (Internet goes Ländle) Individuell, Udo Ungeheuer udunetz@web.de, Telefon: 06291/2108
	Selbsthilfegruppe Prostatakrebs, Bernd Zettler, Telefon: 06291/688236
	Kirchliche Angebote
	Kath. Seniorenkreis Adelsheim, Sonja Oldenburg, 06291/1647
	Evang. Seniorenkreis Adelsheim, Evang. Pfarramt adelsheim@adelsheim-boxberg.de, Telefon: 06291/1213
	„Gemeinde unterwegs“ Sennfeld, Pfarrer Dr. Markus Roser rosler.markus@gmx.net, Telefon: 06291/7372
Adelsheim-Sennfeld	Senioren-Gymnastik, Brigitte Schneider, Telefon: 06291/1631
	Damengymnastikgruppe, Hannelore Schweizer, Telefon: 06291/7552
	Jedermann-Turnen, Franz Schöberl, Telefon: 06291/7367
	Nordic Walking, TV Sennfeld, Hannelore Schweizer, Telefon: 06291/7552
	Radtreff, TV Sennfeld, Gerhard Fleßner, Telefon: 06291/2961
Aglasterhausen	VHS Ü55-Programm, Frau Zwick, Telefon: 06262/95029
Billigheim-Allfeld	Fitness- und Funktionsgymnastik, Christel Maiba, Telefon: 06265/309
	Nordic Walking Treff, Christel Maiba, Telefon: 06265/309
Billigheim-Waldmühlbach	AH-Gruppe, Alexander Bürklen, Telefon: 06293/555
Billigheim-Katzental	Fitness und Funktionsgymnastik, Christel Maiba, Telefon: 06265/309
Binau	Seniorenrunde Binau, Theresia Hampel. Telefon: 06263/1016
	Rentnerinitiative Binau, Bürgermeister Keller, Telefon: 06263/4300
Buchen	Seniorengruppen, TSV 1863 Buchen e.V., Telefon: 06281/563582
	DRK-Seniorengymnastik, DRK-Kreisverein Buchen, Telefon: 06281/52220
	Seniorentanzgruppe, Telefon: 06281/1309
	Bürgernetzwerk Buchen e. V., Sprechstunde 14-tägig, Telefon: 06281/562099

Sportliche und allgemeine Angebote

Ort	Beschreibung und Kontaktdaten
Buchen-Hettingen	Seniorenturnen, FC Viktoria Hettingen, Telefon: 06281/9270
Buchen-Waldhausen	Seniorinnen-Gymnastik, Telefon: 06287/1565
Elztal-Auerbach	Seniorenturnen, Gernot Egolf, Telefon: 06293/8370
	Seniorenturnen für Frauen, Elisabeth Gromes, Telefon: 06293/8472
Elztal-Dallau	Nordic-Walking, Günter Stenzel, Telefon: 06261/12996
	Seniorenturnen für Frauen, Heide Frei, Telefon: 06261/16285
	DRK-Gymnastik für Senioren, Monika Wachter-Schaber, Telefon: 06261/9208-80
	Herz-Sport-Gruppe, Anke Fei, Telefon: 06293/1059
Elztal-Muckental	Senioren-sport, Klaus Waschitschek, Telefon: 06267/6530
	Boulespiel, Hans-Rainer Schönhard, Telefon: 06267/576
Elztal-Neckarburken	DRK-Gymnastik für Senioren, Monika Wachter-Schaber, Telefon: 06261/9208-80
	AH-Turner Ballspiele SV Neckarburken, Klaus Wäsch, Telefon: 06261/18263
Fahrenbach	Gymnastik für Ältere, Inge Bonsack, Telefon: 06267/364
Fahrenbach-Robern	Rheumaliga, Frau Hahn, Telefon: 06281/9425
	Seniorentreff + 60 (basteln, spielen, singen), Walburga Throm, Telefon: 06267/1382
Fahrenbach-Trienz	Gymnastik für Senioren, Elke Schulz, Telefon: 06267/291
Hardheim	DRK-Gymnastik für Senioren, Kornelia Reichert, Telefon: 06283/8930
	DRK-Wassergymnastik, Edith Hollerbach, Telefon: 06283/8121
	DRK-Wassergymnastik, Edgar Busch, Telefon: 06283/5487
	Jedermann-Turnen, Bernhard Goldschmidt, Telefon: 06283/5492
	Seniorentreff im DRK, Claudia Fieger-Molzer, Telefon: 06283/50767 Yvonne Wolfmüller, Telefon: 06283/6108
	Kirchliche Angebote
	Thematische Nachmittage für Senioren, Frau Ott, Telefon: 06283/1367
	Nachmittagscafé, Frau Leiblein, Telefon: 06283/8975
	Gemeinschaft und akt. Themen für Männer, Herr Schmidt, Telefon: 06283/6872

Sportliche und allgemeine Angebote

Ort	Beschreibung und Kontaktdaten
Hardheim-Bretzingen	Gymnastik für Senioren, Ingrid Nagler, Telefon: 09340/880
Hardheim-Erfeld	Gymnastik für Senioren, Jutta Leithold, Telefon: 09340/371
Hardheim-Gerichtstetten	Damenturngruppe, Heidrun Fischer, Telefon: 06283/95003
Hardheim-Schweinberg	Gymnastik für Senioren, Sonja Baumann, Telefon: 06283/6733
Haßmersheim	Bewegungskurse/Gemischte Gruppe, Eva Schwab, Telefon: 06266/461
	Bewegungskurse/Gymnastik am Morgen, Eva Schwab, Telefon: 06266/461
	AWO Ortsverein Haßmersheim, Erika Göbel, Telefon: 06266/1660
	Seniorenkreis Haßmersheim, Klaus Senf, Telefon: 06266/928932
	Bewegungskurse/DRK-Wassergymnastik, Hildegard Breunig Telefon: 06261/9208-80
Haßmersheim-Hochhausen	Bewegungskurse/Männerymnastik, Ingrid Schantzenbacher Telefon: 06261/6744156 Bewegungskurse/Damengymnastik für Ältere, Natalie Wildt Telefon: 06266/1778
Haßmersheim-Neckarmühlbach	Seniorenkreis Neckarmühlbach, Brunhilde Teufel, Telefon: 06266/1740
Höpfingen	DRK-Seniorengymnastikgruppe, Kornelia Reichert, Telefon: 06283/8730
	DRK-Gedächtnistraining, Magarete Sokol, Telefon: 06283/1472
	DRK-Wassergymnastik, Magarete Sokol, Telefon: 06283/1472
	Wassergymnastik der Rheumaliga, Dieter Fichter, Telefon: 06281/560035
	DRK-Wassergymnastik, Helmut Busch, Telefon: 06283/5487
	DRK-Wassergymnastik, DRK-Kreisverb. Buchen e. V., Telefon: 06281/5222-0
	Verein „Bürger für Bürger“, Brigitte Liebler, Telefon: 06283/5291
Hüffenhardt	HSV-Gymnastik für Senioren, Inge Bräuchle, Telefon: 06268/373
	Seniorentreff, Michaela Uhle, Telefon: 06268/1620
	Krankenpflegeverein, Pfarrer Christian Ihrig, Telefon: 06268/228
Hüffenhardt-Kälbertshausen	Gymnastik für Senioren, Heide Weber, Telefon: 06268/352
Limbach	DRK-Seniorengymnastik, Kirsten Lenner-Fertig/Petra Schweigert Telefon: 06261/9208-80 oder 06287/95585

Sportliche und allgemeine Angebote

Ort	Beschreibung und Kontaktdaten
Mosbach	Schach Club, Mathias Müller, Telefon: 06261/17848
	Bujutsu-kan - Jukuren-Training, Manfred Lustig, Telefon: 06261/7515
	Gymnastik „von allem ebbs“, Trude Schalek, Telefon: 06261/2470
	Gymnastik Frauen und Männer, Trude Schalek, Telefon: 06261/2470
	Männergymnastik, TSV 1846 Mosbach e. V., Geschäftsstelle, Telefon: 06261/893444
	Seniorentischtennis, Günter Weiland, Telefon: 06261/2849
	Volleyball Herren- und Freizeitspieler, Walter Kappl, Telefon: 06261/715852
	Reha Sport Verein Mosbach e.V., Martin Tilsner, Telefon: 06261/893093
	Nordic Walking, TV Mosbach, Gerhard Cherdron, Telefon: 06261/800326
	„Boule für Alle“, Willi Gramlich, Telefon: 06261/919971
	DRK-Seniorentanz, Ingeborg Neumann, Telefon: 06261/9208-80
	Angebote im Mehrgenerationenhaus für Senioren: siehe Homepage Mona Lisa Projekt, Lokale Allianz Demenz, Internetlotsen, Leihoma/Opa Telefon: 06261/6744010
Mosbach-Bergfeld	Damenturnen Senioren, Angelika Zeiser, Telefon: 06261/18833
Mosbach-Diedesheim	Männergymnastik, VfK Diedesheim, Rolf Krüger, Telefon: 0171/47026272
	Frauengymnastik, VfK Diedesheim, Rolf Krüger, Telefon: 0171/47026272
Mosbach-Lohrbach	DRK-Seniorengymnastik, Marianne Mackamul, Telefon: 06261/9208-80
Mosbach-Neckarelz	DRK-Seniorentanz, Ingeborg Neumann, Telefon: 06266/1371
	DRK-Seniorengymnastik, Leni Endlich, Telefon: 06261/63297
	Fit ins hohe Alter, SpVgg Neckarelz, Gabi Unzeitig, Telefon: 06261/936565
	Hasenrudern, RC Neptun Neckarelz, Georg Lörch, Telefon: 06261/1808656
Mosbach-Sattelbach	DRK-Seniorengymnastik, Inge Philipp, Telefon: 06266/928640
Mosbach-Waldstadt	Frauengymnastik, VfB Waldstadt, Gerhard Hummler, Telefon: 06261/893450
	Gymnastik auf Stühlen, VfB Waldstadt, Gerhard Hummler, Telefon: 06261/893450
	Wirkungsgymnastik, VfB Waldstadt, Gerhard Hummler, Telefon: 06261/893450
	Wirbelsäulengymnast., VfB Waldstadt, Gerhard Hummler, Telefon: 06261/893450

Sportliche und allgemeine Angebote

Ort	Beschreibung und Kontaktdaten
Mudau	Damengymnastikgruppe, Karin Lindegger, Telefon: 06284/601
	Seniorenachmittag, Magdalena Pasour, Telefon: 06284/1465
Mudau-Steinbach	Damengymnastikgruppe, Karin Lindegger, Telefon: 06284/601
	Besuchskreis in der Seniorenresidenz, Monika März, Telefon: 06284/92930
Neckargerach	DRK-Seniorengymnastik, Ursula Fuchs, Telefon: 06263/357
	Damen-Gymnastikgruppe, Christel Mayer, Telefon: 06263/1468
	Seniorenfreizeitgruppe Herren, Willi Riedle, Telefon: 06263/429048
	Freizeitgruppe Herren, Peter Gumbel, Telefon: 06274/6655
Neckarzimmern	DRK-Seniorengymnastikgruppe, Christa Kerschbaum, Telefon: 06261/5579
	DRK-Seniorengymnastik, Monika Wachter-Schaber, Telefon: 06261/13599
Neunkirchen	Seniorenturnen, Marion Brenkert, Telefon: 06262/2974
	DRK-Frauenturnen, Rita Whang, Telefon: 06261/9208-80
	VHS-55 plus, Erwin Martin, Telefon: 06262/1845
	Katholische Kirchengemeinde, Besuchsdienste, Maria Hamm, Telefon: 06262/1466
	Evangelische Kirchengemeinde, Seniorenachmittag, Helga Spänig, Telefon: 06262/3360
Obrigheim	Seniorengymnastik, Carolin Döll, Telefon: 06261/670360
	Seniorentanzgruppe, Edeltraud Neumann, Telefon: 06261/7816
	Ev. Kirchengemeinde - Seniorengruppe, Ev. Pfarramt, Telefon: 06261/7282
Obrigheim-Asbach	Seniorengymnastik, Dorle Köhler, Telefon: 06262/3224
	DRK-Seniorengymnastik, Irmgard Hammel, Telefon: 06261/920880
Obrigheim-Mörtelstein	Ev. Kirchengemeinde - „Senior-treff-dich“, Ev. Pfarramt, Telefon: 06261/7282
Osterburken	Seniorenkreis, Erwin Kleiser, Telefon: 06291/646342
	DRK-Seniorenturnen, Helga Heck, Telefon: 06291/9909
	Wandern, Radfahren usw., Albert Ehrler, Telefon: 06295/9298577
	Bürgerhilfe Osterburken, Telefon: 0160/2343614

Sportliche und allgemeine Angebote

Ort	Beschreibung und Kontaktdaten
Ravenstein-Ballenberg	YOGA Frauengemeinschaft, Elisabeth Lang, Telefon: 06297/1229
	Rückengymnastik, Beate Reuter, Telefon: 06297/1660
	Walking (SV Ballenberg), Gisela Adelman, Telefon: 06297/772
Ravenstein-Erlenbach	Frauenturnen Gymnastikgruppe, Tanja Stahl, Telefon: 06297/928559
	Seniorenstammtisch, 1 mal monatl., Bernd Ebert, Telefon: 06297/358
Ravenstein-Hüngheim	Seniorenturnen (Frauengemeinschaft), Juliane Noe, Telefon: 06297/329338
Ravenstein-Merchingen	Seniorenachmittag (ökumen.) ev. Kirchengemeinde, Elisabeth Michels Telefon: 06297/1234
	Besuchsdienst, Beate Steinbrecher, Telefon: 06297/865
Ravenstein-Oberwittstadt	Senioren-gymnastikgruppe, Irmgard Frank, Telefon: 06297/627
	Seniorenstammtisch, Bernhard Friedlein, Telefon: 06297/414 Siglinde Walz, Telefon: 06297/285
Rosenberg	Damengymnastik-Seniorengruppe, Jürgen Geiger, Telefon: 06295/535
	ABO-Kiste, Einkaufsservice Hirschlanden, Frau Dodaj, Telefon: 06295/929680
	Fahrdienst „Bürger-Mobil“ Rosenberg u. Bronnacker, Irmgard Büchler, Elli Geiger, Jutta Knaus, Annette Schulz. Telefon: 0172/6027225
	Fahrdienst Hirschlanden, Frau Dodaj, Telefon: 06295/929680
Rosenberg-Sindolsheim	Damengymnastik-Seniorengruppe, Karl Graser, Telefon: 06295/612
Schefflenz	"Oldie-Gruppe" (ehem. Fußballer), Alexander Bürklen, Telefon: 06283/555
	Damen-Gymnastik, Alexander Bürklen, Telefon: 06283/555
	Nordic-Walking, Alexander Bürklen, Telefon: 06283/555
	DRK-Senioren-gymnastik, Annemarie Walter, Telefon: 06293/8413
	Seniorenachmittag, 1 mal monatl., Dagmar Muthny, Telefon: 06293/8645
Schwarzach	Senioren-gymnastik, Monika Breinig-Ullrich, Telefon: 06262/4943
Seckach	DRK-Senioren-gymnastikgruppe, Brigitte Ludwig, Telefon: 06292/1729
	ZEITBANKplus Seckach, Elfriede Kohler, Telefon: 06292/699, elfriede.kohler@web.de
	Fahrdienst, Mobil mit Bus und Bahn, Ämterhilfe, Arbeitskreis „Soziales Netzwerk“, Maxi-Monika Thürl, Telefon: 06292/288015, maxi-monika.thuerl@gmx.de

Sportliche und allgemeine Angebote

Ort	Beschreibung und Kontaktdaten
Waldbrunn	Gymnastik Senioren, SG 1978 Waldbrunn e.V., Telefon: 06274/1270
	TSV 1921 Strümpfelbrunn e.V. (AH), Telefon: 06274/1620
	Skizunft Katzenbuckel e.V., Nordic-Walking im Winter, Langlauftreffs, Eisstockschießen, Telefon: 06271/6270
	„Hol- und Bringdienst“ für Waldbrunner Bürger, Telefon: 06274/291
	Katzenb.-Therme, Senioren Wassergymnastik VHS, Telefon: 06274/12077
	Katzenb.-Therme, Senioren Wassergymnastik DRK, Telefon: 06274/945845
Waldbrunn-Oberdielbach	SV Frisch-Auf Dielbach e.V., (Frauengymnastik, AH Seniorengymnastik) Telefon: 06274/6128
Waldbrunn-Schollbrunn	SV Schollbrunn 1929 e.V., (AH, Frauengymnastik) Telefon: 06274/6922
Walldürn	TV Walldürn, Wassergymnastik, Leo Kehl, Telefon: 06282/927470
	Wanderungen, Agnes Sans, Telefon: 06282/8233
	Wassergymnastik, Hannelore Schafbauer, DRK Kreisverband Buchen Telefon: 06282/8539
	Aqua-Jogging, Andreas Edelmann, DLRG Bundeswehr-Stadt Telefon: 06286/928510
	Kirchliche Angebote
	Dienstagstreff der Frauen, Frau Laukenmann katholische Kirchengemeinde, Telefon: 06282/8911
Gemeinsames Bibellesen, Frau Kreß, Telefon: 06282/331	
Morgenandacht, Evangelisches Pfarramt, Telefon: 06282/331	
Walldürn-Altheim	Frauengymnastik, VfB Altheim, Martin Knörzer, Telefon: 06285/604
Walldürn-Glashofen	Frauengymnastik, SV Wettersdorf-Glashofen, Pius Rusnak, Telefon: 06286/928510
Walldürn-Hornbach Rippberg	Frauengymnastik, SV Rippberg, Michael Breunig, Telefon: 06286/929197

Engagement im Ehrenamtszentrum

Das Ehrenamtszentrum Neckar-Odenwald dient der Entwicklung und Förderung des freiwilligen Engagements im Neckar-Odenwald-Kreis.

Bürgerengagement wird im Neckar-Odenwald-Kreis groß geschrieben. Jede dritte Einwohnerin oder Einwohner im Landkreis ist ehrenamtlich tätig: in Vereinen, Verbänden, Selbsthilfegruppen, Bürgertreffpunkten, in Jugendhäusern oder auch im Rahmen der wie auch immer gestalteten Nachbarschaftshilfe.

Die Freiwilligenbörse ist eine Vermittlungsstelle, die einem hilft eine Aufgabe zu finden, die den persönlichen Vorstellungen entspricht. Sie ist aber auch Ansprechpartner für diejenigen, die zur Durchführung eines Projektes Freiwillige suchen.

Das Ehrenamtszentrum koordiniert gemeinsame Aktivitäten, es schult und informiert freiwillig Engagierte und sorgt für eine gemeinsame Informations- und Lobbyarbeit zur Förderung der Ehrenamtlichenarbeit.

Kontaktdaten:

Ehrenamtszentrum Neckar-Odenwald

Scheffelstraße 1

74821 Mosbach

Telefon: 0 62 61/84-25 00, Fax: 0 62 61/84-47 70

E-Mail: ehrenamtszentrum@neckar-odenwald-kreis.de

Internet: www.ehrenamt-nok.de

Die Kooperationspartner

Der **Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis e. V.** informiert und begleitet Freiwillige, die als gesetzliche Betreuer Verantwortung für andere Menschen übernehmen.

Telefon: 06261 / 84-2520

Der **Kreisseniorerrat Neckar-Odenwald-Kreis e. V.** unterstützt die Senioren im Kreis. Bei Problemen erhalten diese eine angemessene und individuelle Erstberatung.

Telefon: 06261 / 84-2530

In der **Freiwilligenbörse** werden überschaubare Projekte für freiwillige Betätigung angeregt, koordiniert, unterstützt und vernetzt. Freiwillige werden entsprechend ihrer Neigungen und Fähigkeiten vermittelt.

Telefon: 06261 / 84-2501

Die **Beauftragte für Chancengleichheit und Frauenförderung** hat die Aufgabe das verfassungsmäßige Gleichstellungsgebot im Alltag zu unterstützen. Sie berät und informiert bei Benachteiligungen im beruflichen und privaten Bereich. Sie unterstützt und fördert Frauenprojekte.

Telefon: 06261 / 84-2283

Der gesetzliche Auftrag der **Betreuungsbehörde** ist die Beratung und Unterstützung von Betreuern und Betreuungsgerichten.

Telefon: 06261 / 84-2510

Die **Altenhilfefachberatung** unterstützt, plant und fördert die Seniorenarbeit. Sie informiert und berät Einzelne, Institutionen, Träger und Dienste im Landkreis. Sie bietet fachlich kompetente und neutrale Wohnberatung an.

Telefon: 06261 / 84-2284

Seniorenbüro im Ehrenamtszentrum Neckar-Odenwald-Kreis

Das Seniorenbüro wird vom Kreisseniorerrat des Neckar-Odenwald-Kreises e. V. betrieben.

Die Seniorenräte sind Interessenvertreter der älteren Generation. Sie haben Kontakt zu Einrichtungen und Personengruppen, die mit Altenhilfe zu tun haben oder sich in der Seniorenarbeit engagieren. Dadurch kennen sie die Bedürfnisse älterer Menschen und können diese gut vertreten.

Unsere Adresse: Scheffelstraße 1, 74821 Mosbach

Telefon: 06261/84-2530, Fax: 06261/84-4770

Mail: seniorenbuero@neckar-odenwald-kreis.de

Internet: www.ksr-nok.de

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 10-12 Uhr

Der Stadt seniorenbeirat der Großen Kreisstadt Mosbach vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren. Weitere Informationen zum Stadt seniorenbeirat Mosbach geben die Geschäftsstelle, Telefon: 06261/82-230, seniorenrat@mosbach.de oder sind unter www.mosbach.de abrufbar.

Touristische Angebote

Die Touristikgemeinschaft Odenwald - TGO - wirbt für die Region mit den Pluspunkten der Landschaft: Ausgedehnte Wälder, wildromantische Schluchten und einladende Täler, idyllische Dörfer, wohlthuende Ruhe und herrliche Natur.

Auch für Einheimische gibt es Neues zu entdecken. Hier finden Sie einen Überblick:

- **Römermuseum Osterburken:**

Als überregionales Informationszentrum am UNESCO-Welterbe widmet sich die Ausstellung der Kultur der Bewohner in der Grenzzone.

Infos: www.roemermuseum-osterburken.de

Telefon: 06291/415-266

- **Odenwälder Freilandmuseum Gottersdorf:**

Vielfältige Einblicke in die frühere ländliche Lebenswelt bietet das Odenwälder Freilandmuseum in Walldürn-Gottersdorf. In 16 Gebäuden können Sie sich informieren - egal ob im bescheidenen Tagelöhnerhäuschen oder im stattlichen Großbauernhof.

Infos: www.freilandmuseum.com

Telefon: 06286/320

- **Eberstadter Tropfsteinhöhle:**

Lassen Sie sich verzaubern von der atemberaubenden geologischen Schönheit dieser ca. 2 Millionen Jahre alten Tropfsteinhöhle. Der mühelos begehbarer Teil der Höhle schlängelt sich rund 600 m durch die unterirdische Muschelkalkformation. Diese Märchen-

welt erschließt sich, mit Hilfe, auch Rollstuhlfahrern oder Gehbehinderten, denn es gibt keine Stufen. Im Besucherzentrum kann der Besucher multimedial in die phantastische Welt der Eberstadter Höhlenwelten eintauchen und faszinierendes über die Erdgeschichte erfahren.

Infos: www.tropfsteinhoehle.eu

Telefon: 06281/2780 (Verkehrsamt)

- **Burg Guttenberg mit Greifenwarte Neckarmühlbach:**

Im Burgmuseum können Sie sich auf eine Zeitreise und Begegnungen mit Rittern, Reformatoren, Kriegsherren und Jägern freuen. Gekrönt wird das Burgerlebnis durch den unvergleichlichen Rundblick über das Neckartal vom 40 Meter hohen Bergfried. Tägliche Flugvorführungen mit Adlern, Geiern & Co. um 11 und 15 Uhr.

Infos: www.burg-guttenberg.de

Telefon: 06266/388

- **Walldürner Wallfahrt:**

Mittelpunkt der Walldürner Wallfahrt ist der „Heilig-Blut-Altar“. Um die 150.000 Gläubigen besuchen jährlich diese über 650 Jahre alte Wallfahrtsstätte. Die Wallfahrtsbasilika gilt als eine der schönsten Barockdenkmale der Region.

Infos: www.wallduern.de

Telefon: 06282/67-106 und -107



Touristische Angebote

● Geopark-Führungen:

Der Odenwald ist UNESCO Geo-Naturpark und das nicht von ungefähr. Die Region zwischen Rhein, Main und Neckar ist ein einzigartiges Fenster in über 500 Millionen Jahre wechselvoller Erdgeschichte. Das lässt sich bei einer der zahlreichen Geopark-vor-Ort-Führungen eindrucksvoll erfahren.

Infos: www.geo-naturpark.net

Telefon: 06251/70799-0

● Radwege in der Ferienregion:

Im Odenwald schlägt das „Radler-Herz“ höher. Bei dem ausgeprägten Radwegenetz mit vielen Anbindungen, auch zu weiterführenden touristischen Radrouten und überregionalen Fernradwegen, kommen Radfahrer ins Schwärmen.

Infos: www.radfahren.tg-odenwald.de

Telefon: 06261/84-1390

● Schlossfestspiele Zwingenberg:

Seit 1983 finden jährlich im August im Schloss Zwingenberg am Neckar Opern-Festspiele unter freiem Himmel statt. Im romantisch-historischen Ambiente des Schlosshofes, der rund 800 Gästen Platz bietet, werden stets neue Inszenierungen von bekannten Opern, Operetten und Musicals aufgeführt.

Infos: www.schlossfestspiele-zwingenberg.de

Telefon: 06261 / 6738907

Kartentelefon: 06293 / 45154

● Wandern im Odenwald:

Der Odenwald gilt zu Recht als Wanderparadies. Das ausgeprägte Wegenetz lässt jedes „Wander-Herz“ höher schlagen. Die Limes-Wanderwege, der Katzensteig und viele weitere Fernwanderwege, sowie örtliche Rundtouren bringen Wanderer zum Schwärmen. Der zertifizierte Qualitätsweg „Neckarsteig“ bietet bei sehr guter durchgängiger Markierung auf ca. 127 km Länge ein erstklassiges Wandererlebnis zwischen



Heidelberg und Bad Wimpfen. Durch die gute Anbindung an die S-Bahn und die Fahrgastschiffe auf dem Neckar sind auch Tagestouren möglich. Die Laufrichtung ist frei wählbar. Der Neckarsteig hat einen hohen Erlebniswert für Kultur- und Naturbegeisterte durch seinen Reichtum an landschaftlichen und kulturgeschichtlichen Attraktionen auf der gesamten Wanderstrecke: Burgen, Altstädte, Flussschleifen, Wald und Wiesen, Schluchten, Felswände und vieles mehr.

Informationen und Kartenbestellungen über die Touristikgemeinschaft Odenwald www.tg-odenwald.de und www.neckarsteig.de, Telefon: 06261 / 1390

Spezielle Seniorenfreizeiten und Urlaube bieten die DRK-Kreisverbände Buchen und Mosbach (Adressen: siehe Wohlfahrtsverbände) an.

Planungshilfen für seniorengerechte Angebote bieten auch die örtlichen Touristinformationen - Anfragen über die Touristikgemeinschaft Odenwald (TGO) www.tg-odenwald.de Telefon 06261/ 84-1390

Überregionale Angebote:

Der Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderung bietet im Internet unter www.rollstuhlwandern-in-bw.de Wandertouren für Rollstuhlfahrer in Baden-Württemberg – auch in unserer Region – an.

Wohnen und Leben im Alter

Wohnberatung

Ist die Mobilität altersbedingt oder durch Krankheit eingeschränkt, möchten viele ältere Menschen dennoch möglichst selbständig in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Die Wohnungen sind selten auf die besonderen Anforderungen zugeschnitten, die nun auftreten. Die Wohnberatung will älteren, pflegebedürftigen oder behinderten Menschen helfen, weiterhin selbstbestimmt in der Wohnung zu bleiben und einen eigenen Haushalt zu führen. Neben persönlichen Hilfen (ambulanter Pflegedienst, Nachbarschaftshilfe) ist es wichtig, den Wohnraum anzupassen. Oft können kleine Veränderungen oder Umbaumaßnahmen Großes bewirken.

Die Beratung findet in der Wohnung statt. Folgende Punkte werden angesprochen und aufgenommen:

- Erkrankungen (Gehbehinderung, teilweise Lähmung)
- soziales Umfeld (Angehörige, Nachbarschaft)
- Wünsche des Betroffenen und der Angehörigen - auch, wie weit sie realisierbar erscheinen
- vorhandene Barrieren (Schwellen, Stufen)
- Qualität der Bausubstanz (Altbau, Zustand der Wohnung)
- rechtliche Rahmenbedingungen (Eigentum, Mietwohnung)
- finanzielle Situation

Daraus ergeben sich konkrete Maßnahmen wie:

- besondere Ausstattung (Pflegebett, Haltegriffe, Einbau eines klappbaren Spiegels)
- baulich-technische Maßnahmen (bodengleiche Dusche)
- Hilfsmittel (Rollator, Treppenlift)

Die Beratung erfolgt neutral, unentgeltlich und klärt

über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten auf.

Ansprechpartnerin:

Altenhilfefachberaterin Jutta Baumgartner-Kniel,
Scheffelstraße 3, 74821 Mosbach,

Telefon: 06261/84-2284

E-Mail:

jutta.baumgartner-kniel@neckar-odenwald-kreis.de

Weitere Informationen geben auch Ihre Kranken- und Pflegekasse, die Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände, Sozialstationen und Sanitätshäuser.

Betreutes Wohnen

In letzter Zeit sind viele unterschiedliche Wohnangebote und -formen für ältere Menschen entstanden. Sie sollen möglichst lange ein weitgehend selbstständiges Leben ermöglichen. Die Bezeichnungen sind unterschiedlich (Senioren-Wohnanlage, Service-Wohnen, Seniorenstift, Betreutes Wohnen). Wenn die bisherige Wohnung nicht angepasst werden kann, bieten sie eine sinnvolle Alternative.

Vor allem Betreutes Wohnen wird verstärkt angeboten. Es bezeichnet eine nicht näher definierte Kombination von Wohnen und Betreuung, die je nach Anlage unterschiedlich ausgestaltet ist. Meist bieten sie barrierefreie Wohnungen und ein barrierefreies Umfeld - ergänzt durch frei wählbare Betreuungs- und Pflegeangebote.

Neben der Wohnung (Mietvertrag) gibt es einen Grundservice (Betreuungspauschale) für die Hausverwaltung, Hausmeister und allgemeine Beratung. Wählbar sind weitere Betreuungsleistungen sowie hauswirtschaftliche und pflegerische Leistungen.

Hauswirtschaftliche und pflegerische Leistungen.

Häufig nutzen Menschen mit geringem Hilfebedarf und im fortgeschrittenen Alter das Betreute Wohnen. Pflegebedürftige können sich dort über ambulante Dienste versorgen lassen. Schwierig wird es bei schwerer Pflegebedürftigkeit oder fortgeschrittener Demenz.

Teilweise können Wohnungen gekauft werden. Interessenten sollten sich die Anlage in Ruhe ansehen, sich mit Bewohnern austauschen und Kauf-, Miet- oder Betreuungsverträge eventuell mit fachlicher Hilfe prüfen.



Übersicht nach Typen über Anlagen im Landkreis, die Betreutes Wohnen anbieten

Typisierung "Betreutes Wohnen"

Angebote	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Typ 4	Typ 5
Anlage mit Serviceleistungen, in der Regel gesamte Anlage barrierefrei	X	X	X	X	X
Mietvertrag mit haustechnischem Service (Hausmeister, Gebäudeinstandhaltung, Gartenpflege, Kehr- und Räumdienst, Vorhalten Hausnotruf)	X	X	X	X	X
Beratungsangebot zu festen Sprechzeiten mehrmals wöchentlich	X	X	X	X	X
Hilfe bei der Organisation weiterer ambulanter Dienstleistungen (Hauswirtschaft, Pflege, Betreuung) von außerhalb - oft Tagesangebote	X	X	X	X	X
Ambulante Dienste in der Wohnanlage - Hauswirtschaft, meist Pflege und Betreuung (besser verfügbar, flexibler)		X	X	X	X
Verbund mit einem Pflegeheim, keine eigenen ambulanten Dienste, aber Tagesangebot, Gruppenaktivitäten			X	X	X
Eigener ambulanter Pflegedienst				X	X
Weitere Angebote wie Tagesbetreuung, Tagespflege, Kurzzeitpflege, offene Gruppenangebote, organisierte Nachbarschaftshilfe, Angebote für Demenzkranke					X

Senioren-Wohnanlagen im Landkreis

Ort und Typ	Name, Kontaktdaten und Beschreibung
<p>Adelsheim-Sennfeld - Typ 5 -</p>	<p>Seniorenbetreuung Götz Gartenstraße 19, 74740 Adelsheim-Sennfeld, Telefon: 06291/62050 E-Mail: info@goetz-seniorenbetreuung.de, Homepage: www.goetz-seniorenbetreuung.de Betreutes Wohnen: 43 Ein-Zimmer-Appartements, 4 Zwei-Zimmer-Appartements, Eigener ambulanter Pflegedienst, Tagespflege</p>
<p>Aglasterhausen - Typ 1 -</p>	<p>Betreutes Wohnen und Gemeinschaft Im Hofacker 10, 74858 Aglasterhausen, Telefon: 06262/917863 E-Mail: wohnanlage@gerscher.com, Homepage: www.gerscher.com Barrierefreie (nach DIN) Wohnanlage mit Betreuungsangeboten, Altersgrenze ab 50+, 8 Zwei- bzw. Drei-Zimmer-Appartements, nur eigene Möbel, Gemeinschaftsräume, Kooperation mit evangelischer Sozialstation Mosbach</p>
<p>Buchen - Typ 2 -</p>	<p>Haus Ruben, AWO Neckar-Odenwald gGmbH Göttweiger Straße 1, 74722 Buchen, Telefon: 06281/562212 oder 0180/5008882 E-Mail: info@awo-now.de, Homepage: www.awo-now.de Barrierefreie Seniorenwohnanlage (nach DIN) mit Serviceleistungen, 12 Ein-Zimmer-Appartements 41-55 qm, 5 Zwei-Zimmer-Appartements über 55 qm, werktäglicher Hausbesuch, Begegnungsstätte, Einkaufsmöglichkeiten</p>
<p>Buchen - Typ 1 -</p>	<p>St. Josef Stift Abt-Bessel-Straße 7, 74722 Buchen, Telefon: 06281/406-0 E-Mail: info@volksbank-franken.de, Homepage: www.volksbank-franken.de</p>
<p>Buchen - teilweise Typ 1 -</p>	<p>Altenwohnstift Haagstraße 12, 74722 Buchen, Telefon: 06281/31-118 (Stadt Buchen) E-Mail: merve.anik@buchen.de, Homepage: www.buchen.de Seniorenwohnanlage mit 12 Ein-Zimmer-Appartements ca. 32 qm, 12 Zwei-Zimmer-Appartements ca. 50 qm, Mietwohnungen ohne feste Betreuungsdienste, zentrale Lage in der Innenstadt, ÖPNV in der Nähe</p>
<p>Buchen - Typ 3 -</p>	<p>ASB Seniorenzentrum Am Rühlingshof Dr.-Konrad-Adenauer-Straße 24, 74722 Buchen, Telefon: 06281/4587 E-Mail: c.gramlich@asb-heilbronn.de, Homepage: www.asb-heilbronn.de</p>

Senioren-Wohnanlagen im Landkreis

Ort und Typ	Name, Kontaktdaten und Beschreibung
<p>Fahrenbach - Typ 5 -</p>	<p>Betreutes Wohnen Seniorendienst Fahrenbach GmbH Bahnhofstr. 33b, 74864 Fahrenbach, Telefon: 06267/91010 E-Mail: koenig@senioren-fahrenbach.de, Homepage: www.senioren-fahrenbach.de Appartements 38 qm, 42 qm und 50 qm, täglicher Hausbesuch, keine Einzugsvoraussetzungen, Anbindung an den Heimbereich, kulturelle und gesellige Angebote, eigener Pflegedienst im Haus, Wäscheservice, alle Mahlzeiten wählbar mit Zimmerservice, Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe</p>
<p>Hardheim - Typ 5 -</p>	<p>Haus Vital Mühlweg 19, 74736 Hardheim, Telefon: 06283/50844 E-Mail: info@ap-vital.de, Homepage: www.ap.vital.de Service-Wohnen mit 20 Ein-Zimmer-Appartements ca. 20 qm, Vollmöblierung möglich, Gemeinschaftsräume, offener Mittagstisch, wenige Gehminuten zum Einkaufszentrum und Bushaltestelle</p>
<p>Mosbach - Typ 3 -</p>	<p>ASB Seniorenzentrum Am Elzpark Wasemweg 1, 74821 Mosbach, Telefon: 06261/9360-200 E-Mail: m.lang@asb-heilbronn.de, Homepage: www.asb-heilbronn.de Barrierefreie Seniorenwohnanlage: 22 Zwei- bzw. Drei-Zimmer-Appartements 53-74 qm, Cafeteria, Betreuungsangebote, Einkaufsmöglichkeiten und ÖPNV in der Nähe</p>
<p>Mosbach-Diedesheim - Typ 2 -</p>	<p>Wohnanlage mit Serviceleistungen, AWO Neckar-Odenwald gGmbH Alte Brückenstraße 1, 74821 Mosbach-Diedesheim, Telefon: 06261/937811 E-Mail: christa.stumpf@awo-now.de, Homepage: www.awo-now.de Seniorenwohnanlage mit Serviceleistungen, 3 Zwei-Zimmer-Appartements 30-40 qm, 12 Zwei-Zimmer-Appartements 41-55 qm sowie 7 Zwei-Zimmer-Appartements über 55qm, nur eigene Möblierung, Leseraum, werktäglicher Hausbesuch, offener Mittagstisch, Begegnungsstätte, Bushaltestelle am Haus, Einkaufsmöglichkeiten, Arzt im Gebäude</p>
<p>Osterburken - Typ 5 -</p>	<p>Betreutes Wohnen Residenz Sonneneck GmbH Boschstraße 3, 74706 Osterburken, Telefon: 06291/6550 E-Mail: info@residenz-sonneneck.de, Homepage: www.residenz-sonneneck.de Betreutes Wohnen, Appartements 30 qm, 50 qm und 80 qm, Gemeinschaftsräume, täglicher Hausbesuch, keine Einzugsvoraussetzungen, Anbindung an den Heimbereich, offener Mittagstisch, kulturelle und gesellige Angebote, Bushaltestelle am Haus</p>

Senioren-Wohnanlagen im Landkreis

Ort und Typ	Name, Kontaktdaten und Beschreibung
Osterburken - Typ 2 -	Wohnanlage mit Serviceleistungen, AWO Neckar-Odenwald gGmbH Kapellenstraße 2, 74706 Osterburken, Telefon: 06291/642542 oder 0180/5008882 E-Mail: info@awo-now.de , Homepage: www.awo-now.de Barrierefreie Seniorenwohnanlage (nach DIN) mit Serviceleistungen, 7 Zwei-Zimmer-Appartements 41-55 qm, 4 Zwei-Zimmer-Appartements über 55 qm, werktäglicher Hausbesuch, offener Mittagstisch, Begegnungsstätte, zentrale Lage, Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe
Walldürn - Typ 4 -	Seniorenwohnanlage der AWO Walldürn Obere Vorstadtstraße 14a, 74731 Walldürn, Telefon: 06282/8282 Fax: 06282/928530 E-Mail: kurt_kempf@t-online.de , Homepage: www.awo-now.de Barrierefreie Seniorenwohnanlage (nach DIN) mit Serviceleistungen, in Stadtmitte 20 Appartements (4 für zwei Personen, 16 für eine Person), ambulante Dienste hausnah, werktäglicher Hausbesuch, Betreuungsangebote, Begegnungsstätte, Bushaltestelle am Haus, Arzt in der Nähe

Auch die Baugenossenschaft Familienheim und die Bertl-Bormann Stiftung bieten zum Teil barrierefreie Wohnungen für Senioren an:

- Baugenossenschaft Familienheim Buchen-Tauberbischofsheim, Hollergasse 15, 74722 Buchen
Telefon: 06281/5579-0, Fax: 06281/5579-21
E-Mail: info@familienheim-buchen.de, Homepage: www.familienheim-buchen.de
- Baugenossenschaft Familienheim Mosbach, Heidelberger Straße 12, 74821 Mosbach,
Telefon: 06261/9203-0, Fax: 06261/9203-22
E-Mail: info@familienheim-mosbach.de, Homepage: www.familienheim-mosbach.de
- Bertl-Bormann Stiftung, Am Hardberg 14, 74821 Mosbach, Tel.: 06261/800900

Sonderwohnform für Demenzerkrankte

Ort	Name, Kontaktdaten und Beschreibung
Billigheim - Typ 1 -	Wohngruppe Vita - Ambulante Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte, Baumgartenstraße 1, 74842 Billigheim, Telefon: 06261/920136, Fax: 06261/37354 E-Mail: sozialstation@caritas-nok.de , info@vita-wohnform.de , Homepage: www.vita-wohnform.de Wohnen für Demenzerkrankte, ambulante Versorgung durch Katholische Sozialstation Mosbach, Betreuung durch Familienhelfer für Altersverwirrte, 10 Einzelzimmer

Ambulante Angebote

Ambulante Dienste

Ambulante Dienste helfen bei der Versorgung oder Pflege zu Hause.

- Pflegerische Versorgung
 - Grundpflege: Hilfe beim Waschen, An- und Auskleiden, Baden, Toilettengang, Haar-, Mund-, Zahn- und Nagelpflege
 - Ärztlich verordnete Behandlungspflege: Verbandswechsel und Wundbehandlung, Medikamentengabe, Injektionen, Blutzuckerkontrolle
- Hauswirtschaftliche Versorgung, Wohnungsreinigung, Waschen der Wäsche, Essenszubereitung, Abwasch, Einkaufshilfe
- Essen auf Rädern
- Hol- und Bringdienste
- Hilfen zum Erhalt und zur Erweiterung sozialer Kontakte
- Soziale Betreuung
- Ergänzende Hilfen wie Haus-Notruf
- Beratung und Anleitung pflegender Angehöriger

Informationen über ambulante Dienste erhalten Sie bei Ärzten, Sozialstationen, den Beratungsstellen der Kirchen, der Wohlfahrtsverbände und des Landkreises (Altenhilfefachberater, Sozialamt, Seniorenbüro) sowie bei den Städten und Gemeinden. Welche Pflegedienste in Ihrer Stadt oder Gemeinde Leistungen anbieten, ergibt sich aus dem Ortsverzeichnis am Ende des Ratgebers.



Ambulante Pflegedienste im Neckar-Odenwald-Kreis

Ort	Name, Kontaktdaten und Besonderheiten
Adelsheim	Ambulanter Pflegedienst Abu Care GmbH Untere Austraße 18, 74740 Adelsheim, Telefon: 06291/648606 E-Mail: info@abu-care.de , Homepage: www.abu-care.de
Adelsheim-Sennfeld	Ambulanter Pflegedienst - Pflegecenter Götz GmbH Hergenstadter Straße 25, Adelsheim, Telefon: 06291/646910 oder 62050 E-Mail: info@goetz-seniorenbetreuung.de , Homepage: www.goetz-seniorenbetreuung.de Beratung Pflege und Fachberatung für Demenzerkrankte Essen auf Rädern, Gartenstraße 19, Telefon: 06291/620526

Ambulante Pflegedienste im Neckar-Odenwald-Kreis

Ort	Name, Kontaktdaten und Besonderheiten
Buchen	<p>DRK - Kreisverband Buchen e. V. (keine pflegerische Versorgung) Henry-Dunant-Straße 1, 74722 Buchen, Telefon: 06281/5222-0 E-Mail: info@drk-kv-buchen.de, Homepage: www.drk-kv-buchen.de Alzheimer-Betreuungsgruppe, Hausnotruf, Menü-Service</p>
Buchen	<p>eva ambulante Dienste gGmbH Ziegeleistr. 28, 74722 Buchen, Telefon: 06281/325460 E-Mail: ambulante.dienste-nok@eva-buchen.de, Homepage: www.eva-seniorendienste.de Betreutes Wohnen zu Hause, Verhinderungspflege, ambulante Hospizversorgung, Halbtagesbetreuung, Familienpflege, Wohnberatung, Gesprächskreis für Angehörige</p>
Buchen	<p>Pflegedienst Hand in Hand Bürgermeister-Keller-Straße 1, 74722 Buchen-Hainstadt, Telefon: 06281/565-858 Homepage: www.pflegedienst-buchen.de, E-Mail: info@pflegedienst-buchen.de Behandlungspflege (Medikamente, Wundverbände usw.), Grundpflege (Duschen, Baden usw.), Betreuung von Demenzkranken, Spaziergänge, Haushaltshilfe, Verhinderungspflege u.v.m</p>
Buchen	<p>Kirchliche Sozialstation Buchen e. V. Schützenstr. 7, 74722 Buchen, Telefon: 06281/52500 E-Mail: info@sozialstation-buchen.de, Homepage: www.sozialstation-buchen.de Intensivpflege, Betreuungsgruppe für Demenzkranke, ambulante Hospizversorgung, Palliativpflege, Fachberatung für Demenzkranke, Essen auf Rädern</p>
Buchen	<p>Ambulanter Pflegedienst Vital Amtsstraße 18, 74722 Buchen, Telefon: 06281/325333 E-Mail: info@ap-vital.de, Homepage: www.ap.vital.de Essen auf Rädern, Tagespflege, Betreutes Wohnen</p>
Fahrenbach	<p>Ambulanter Pflegedienst „Herz Ass“ Betreutes Wohnen Seniorendienst Fahrenbach GmbH Bahnhofstr. 33b, 74864 Fahrenbach, Telefon: 06267/91010 E-Mail: koenig@senioren-fahrenbach.de, Homepage: www.senioren-fahrenbach.de Intensivpflege, 24h Pflege/Betreuung, Betreuung von Demenzkranken zu Hause, Verhinderungspflege, Fachberatung Demenz, Wohnberatung, Essen auf Rädern, Wundversorgung, alle grund- und behandlungspflegerischen Leistungen</p>

Ambulante Pflegedienste im Neckar-Odenwald-Kreis

Ort	Name, Kontaktdaten und Besonderheiten
Haßmersheim	<p>M+M Das Pflgeteam GmbH Theodor-Heuss-Str. 48, 74855 Haßmersheim, Telefon: 06266/241400, Fax: 06266/241402 E-Mail: info@mm-pflgeteam.de, Homepage: www.mm-pflgeteam.de</p> <p>Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung. Beratung zur Pflegesituation und Pflegeberatungsbesuche für die Pflegeversicherung</p>
Höpfingen	<p>Ambulante Altenpflege Dargatz Hardheimer Straße 19, 74746 Höpfingen, Telefon: 06283/22240 E-Mail: info@dargatz.info, Homepage: www.dargatz.info</p> <p>Palliativpflege, Pflege Schwerstkranker und Sterbender, Wohnberatung</p>
Mosbach	<p>AWO Sozialstation Neckar-Odenwald Alte Brückenstraße 1, 74821 Mosbach-Neckarelz, Telefon: 06261/937812 E-Mail: sozialstation@awo-now.de, Homepage: www.awo-now.de</p>
Mosbach	<p>DRK Kreisverband Mosbach e. V., Ambulanter Pflegedienst/Soziale Dienste Sulzbacher Straße 17, 74821 Mosbach, Telefon 06261/92080 E-Mail: info@drk-mosbach.de, Homepage: www.drk-mosbach.de</p> <p>Essen auf Rädern, Betreuungsgruppe und Fachberatung für Demenzkranke, Gesprächskreis für Angehörige, häuslicher Betreuungsdienst, Wundversorgung, Verhinderungspflege</p>
Mosbach	<p>Evangelische Sozialstation Mosbach e. V. Neckarelzerstr. 1, 74821 Mosbach, Telefon: 06261/9333-0 E-Mail: kontakt@sozialstation-mosbach.de, Homepage: www.sozialstation-mosbach.de</p> <p>Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaft, Betreuung, Tagespflege und Hospiz</p>
Mosbach	<p>Katholische Sozialstation Mosbach Amthustr.10, 74821 Mosbach, Telefon: 06261/920136 E-Mail: sozialstation@caritas-nok.de, Homepage: www.caritas-nok.com</p> <p>Betreuung und Fachberatung für Demenzkranke, Verhinderungspflege, Wundversorgung, Essen auf Rädern, Gesprächskreis für Angehörige</p>

Ambulante Pflegedienste im Neckar-Odenwald-Kreis

Ort	Name, Kontaktdaten und Besonderheiten
Mosbach	<p>Pflege- und Gesundheitservice Cornelia Friedrich GmbH Pfalzgraf-Otto-Straße 50, 74821 Mosbach, Telefon: 06261-67462620 E-Mail: corneliafriedrich@pug-f.de, Homepage: www.pug-f.de</p> <p>Betreuung von Demenz- und psychisch Kranken, Verhinderungspflege zur Entlastung der Pflegeperson, moderne Wundversorgung, Pflege von Schwerstkranken/Palliativpflege, Sterbebegleitung, Unterstützung bei Einstufung Pflegeversicherung, Wohnraumberatung</p>
Mosbach-Neckarelz	<p>PRO CARE – Partner für Haushalt und Betrieb e.V. Martin-Luther-Straße 14, 74821 Mosbach-Neckarelz, Telefon: 06261/7026 E-Mail: mosbach@procare-partner.de, Homepage: www.procare-partner.de</p> <p>Verhinderungspflege</p>
Obrigheim	<p>Pflegeservice prodomo GmbH Mühlgasse 8, 74847 Obrigheim, Telefon: 06261/6742225 E-Mail: info-prodomo@t-online.de</p> <p>Fachberatung für Demenzkranke, Betreuung behinderter Kinder</p>
Osterburken	<p>AWO Sozialstation Neckar-Odenwald Kapellenstraße 2, 74706 Osterburken, Telefon: 06291/642580 E-Mail: sozialstation@awo-now.de, Homepage: www.awo-now.de</p>
Osterburken	<p>Bauland Pflege- und Betreuungs-GmbH Boschstraße 3, 74706 Osterburken, Telefon: 06291/655-0 E-Mail: info@residenz-sonneneck.de, Homepage: www.residenz-sonneneck.de</p> <p>Essen auf Rädern</p>
Osterburken	<p>Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken e.V. Friedrichstr. 1, 74706 Osterburken, Telefon: 06291/64190 E-Mail: pdl@sozialstation-osterburken.de oder verwaltung@sozialstation-osterburken.de, Homepage: www.sozialstation-osterburken.de</p> <p>Essen auf Rädern</p>
Osterburken	<p>M+M Das Pflegeteam GmbH Am Zehntkeller 7, 74706 Osterburken, Telefon: 06291/6250800 E-Mail: info@mm-pflegeteam.de, Homepage: www.mm-pflegeteam.de</p>

Ambulante Pflegedienste im Neckar-Odenwald-Kreis

Ort	Name, Kontaktdaten und Besonderheiten
Walldürn	Kirchliche Sozialstation Hardheim-Höpfingen-Walldürn e.V. Schachleiterstraße 27a, 74731 Walldürn, Telefon: 06282/92240 E-Mail: info@sozialstation-wallduern.de Homepage: www.sozialstation-wallduern.de Gesprächskreis für Angehörige, Essen auf Rädern

Sonderform spezialisierte ambulante Palliativversorgung für den gesamten Neckar-Odenwald-Kreis

Buchen	Palliative Care & Palldomo Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung - SAPV Hollergasse 22, 74722 Buchen, Tel.: 06281/5651034, Fax: 06281/5651035 E-Mail: info@palldomo.de
--------	---

Gerontopsychiatrische und niedrigschwellige Angebote

Gerontopsychiatrische und niedrigschwellige Angebote sind Betreuungsleistungen im Alltag für Personen mit psychiatrischen Erkrankungen im Alter (Demenz, Depressionen, Schizophrenie).
Betreuungsangebote für demenzkranke, psychisch kranke oder geistig behinderte Menschen durch die ambulanten Dienste können nach dem Pflegeversicherungsgesetz (§ 45b SGB XI) mit den Kassen abgerechnet werden. Gezahlt werden für Verhinderungspflege bis zu 1.612 € jährlich, als Betreuungsgeld bei eingeschränkter Alltagskompetenz bis zu 208 € monatlich. Der Medizinische Dienst der Pflegekassen (MDK) muss - unabhängig von einer Pflegestufe - einen „erheblichen Aufwand an Betreuung und Beaufsichtigung“ feststellen.
Niedrigschwellige Dienstleistungen werden von anerkannten ambulanten Dienstleistern erbracht (siehe Ambulante Pflegedienste, Seite 24-28).



Folgende Einrichtungen und Gruppen bieten ebenfalls Betreuungen an:

Ort	Name und Kontaktdaten
Buchen-Hettingen	<p>Alzheimer-Betreuungsgruppe des DRK Buchen Kontakt über den DRK - Kreisverband Buchen e. V., Henry-Dunant-Straße 1 74722 Buchen, Telefon: 06281/5222-0, E-Mail: demenz-nok@t-online.de bzw. info@drk-kv-buchen.de, Homepage: www.drk-kv-buchen.de</p>
Mosbach	<p>AWO Neckar-Odenwald Fachbereich Psychiatrie für ältere psychisch Kranke Eisenbahnstraße 12, 74821 Mosbach, Telefon: 06261/918920 E-Mail: info@awo-now.de, Homepage: www.awo-now.de</p>
Mosbach	<p>DRK Kreisverband Mosbach Betreuungsgruppe Werktags von 14.00 Uhr bis 17.00Uhr Hol- und Bringdienst vorhanden Sulzbacherstrasse 17, 74821 Mosbach, Telefon: 06261/920816 E-mail: gerhard.weidner@drk-mosbach.de, Homepage: www.drk-mosbach.de</p>
Mosbach	<p>Evangelische Sozialstation Mosbach e. V. Barrierefreier Eingang Diakonie-Treff Neckarelzerstraße 1, 74821 Mosbach, Telefon: 06261/93330 E-Mail: lohmueeller@sozialstation-mosbach.de, Homepage: www.sozialstation-mosbach.de</p>
Schwarzach	<p>Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte Kirchenweg 4a, 74869 Schwarzach, Telefon: 06262/917177, Fax: 06262/917177 E-Mail: sozialstation@caritas-nok.de, Homepage: www.caritas-nok.de</p>
Waldbrunn-Strümpfelbrunn	<p>Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte Marktstraße 13, 69429 Waldbrunn-Strümpfelbrunn, Telefon: 06274/927679 E-Mail: sozialstation@caritas-nok.de, Homepage: www.caritas-nok.de</p>

Essen auf Rädern

Beim Essen auf Rädern werden tiefgekühlte oder warme Mahlzeiten direkt ins Haus geliefert. Sie können einzeln oder wochenweise bestellt werden – auch als leichte, vegetarische oder diätetische Kost. Häufig liefern Pflegedienste das Essen über einen Kooperationspartner. Auch Gaststätten, Metzgereien oder Betreute Wohnanlagen bieten Mittagsmenüs an oder liefern Mahlzeiten.

Bei Fragen zum Essen auf Rädern helfen die ambulanten Dienste vor Ort (siehe Seite 24-28).

Haus-Notruf-System

Der Haus-Notruf-Dienst ermöglicht Pflegebedürftigen solange wie möglich zu Hause zu bleiben und in Not-situationen schnell und zuverlässig Hilfe zu erhalten. Ein einfacher „Knopfdruck“ an fest installierten oder

tragbaren Sensoren in der Wohnung oder im Garten stellt den Kontakt mit der Rettungsleitstelle her. Diese arbeitet eng mit den örtlichen Sozialstationen zusammen. Der Notruf gibt eine gewisse Sicherheit. Er kann helfen, einen nur aus Furcht vor Notfällen geplanten Umzug ins Heim zu vermeiden oder hinauszuschieben.

Fragen zum Haus-Notruf können die ambulanten Dienste beantworten (siehe Seite 24-28).

Hospizversorgung

Leider sterben immer mehr Menschen einsam oder isoliert. Die meisten Menschen möchten zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung ihre letzte Lebenszeit verbringen. Die Hospizbewegung begleitet schwer-krank und sterbende Menschen deshalb zu Hause.



Im Neckar-Odenwald-Kreis gibt es folgende Hospizgruppen:

Ort	Name, Kontaktdaten und Beschreibung
Adelsheim Osterburken Seckach	<p>Ökumenische Hospizgruppe Adelsheim-Osterburken-Seckach e.V. Ansprechpartner: Beate Steinbrenner, Telefon: 0151/19481526 u. 06291/8579 E-Mail: hospizgruppe-osterburken@web.de Homepage: www.hospizgruppe-osterburken.de</p> <p>Begleitung Schwerkranker, Betagter und Sterbender, um ein Leben in Würde bis zuletzt zu ermöglichen. Begleitung der Angehörigen und Trauernden.</p>
Aglasterhausen	<p>Hospizgruppe „Kleiner Odenwald“, Regionalgruppe der Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand (IGSL) Ansprechpartner: Dr. Wolfgang Kaltenmaier, Telefon: 06262/6356 E-mail: kleiner-odenwald@igsl-hospiz.de mit „Trauercafe“</p>
Hardheim	<p>Ambulante Hospizgruppe Hardheim Ansprechpartner: Franz Greulich, Telefon: 06283/8676 oder Agnes Ullrich, Telefon: 09345/512, E-Mail: pfarramt@st-alban.net Homepages: www.st-alban.net oder www.seelsorgeeinheit-hardheim.de</p>
Mosbach	<p>Ambulanter ökumenischer Hospizdienst Mosbach Ansprechpartner: Birgit Schmidt, Sandra Windisch, Telefon: 06261/9378565 E-Mail: hospiz@sozialstation-mosbach.de, Homepage: www.hospizdienst-mosbach.de Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen</p>
Walldürn	<p>Hospiz Walldürn, Regionalgruppe der Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand (IGSL) Ansprechpartner: Dr. Rudolf Trabold, Telefon: 0151/10454020 E-Mail: info@hospizgruppe-wallduern.de</p> <p>Ehrenamtliche Begleitung Schwerkranker, Sterbender und Trauernder daheim und stationär in Walldürn und Ortsteilen</p>

Teilstationäre Angebote

Tagespflege

In Tagespflegeeinrichtungen werden pflegebedürftige Menschen tagsüber betreut und versorgt. Nachts bleiben sie in ihrer vertrauten Umgebung und werden von Angehörigen versorgt. Teilweise holt die Einrichtung die Betroffenen ab und bringt sie wieder nach Hause.

Tagespflege kommt in Frage, wenn Angehörige wegen ihres Berufs oder eigener Mobilitätseinschränkungen tagsüber Entlastung brauchen. Sie richtet sich auch an hilfebedürftige, allein lebende ältere Menschen, bei denen Isolation und Inaktivität droht.

Oft erfolgt eine Tagespflege nach Krankenhausaufenthalt vorübergehend, wenn die älteren Menschen tagsüber noch stabilisierende Hilfe benötigen.

Tagespflegeeinrichtungen können die Pflege durch Angehörige unterstützen und den Verbleib in der eigenen Wohnung sichern.

Häufig kann die Aufnahme in ein Pflegeheim vermieden werden.

Für die Tagespflege zahlen die Pflegekassen – je nach Pflegestufe – bis zu 1.612 € monatlich.

Tagespflegeeinrichtungen im Landkreis

Ort	Name, Kontaktdaten und Beschreibung
Adelsheim-Sennfeld	Seniorenbetreuung Götz, Tagespflege Sonnenblume Gartenstraße 24, 74740 Adelsheim-Sennfeld, Telefon: 06291/6205-0 Fax: 06291/ 6205-30 E-Mail: info@goetz-seniorenbetreuung.de , Homepage: www.goetz-seniorenbetreuung.de
Billigheim	Tagespflege St. Lukas Baumgartenstraße 1, 74842 Billigheim, Telefon: 06265/930-17 E-Mail: tagespflege@caritas-nok.de , Homepage: www.caritas-nok.de
Buchen-Hainstadt	Tagespflege Rüd-Von-Collenberg-Haus Ziegeleistr. 28, 74722 Buchen-Hainstadt, Telefon: 06281/325461 E-Mail: birgit.roeckl@eva-buchen.de , Homepage: www.eva-seniorendienste.de
Hardheim	Vital-Tagespflege Wertheimer Straße 14, 74736 Hardheim, Telefon: 06283/229567 E-Mail: info@ap-vital.de , Homepage: www.ap-vital.de

Tagespflegeeinrichtungen im Landkreis

Ort	Name, Kontaktdaten und Beschreibung
Haßmersheim	Tagespflege Haßmersheim im Haus Rogate Ev. Sozialstation Mosbach e. V. Neckarelzerstr. 1, 74821 Mosbach, Telefon: 06261/9333-0 E-Mail: kontakt@sozialstation-mosbach.de , Homepage: www.sozialstation-mosbach.de
Mosbach	DRK-Service-Center-Tagespflege Bleichstr. 3, 74821 Mosbach, Telefon: 06261/920884 E-Mail: info@drk-mosbach.de , Homepage: www.drk-mosbach.de
Mosbach	Tagespflege Johanniter-Haus Tannenhof Tannenweg 12, 74821 Mosbach, Telefon: 06261/80020 E-Mail: hans-juergen.moessner@jose.johanniter.de , Homepage: www.johanniter.de
Mudau	Caritas Tageszentrum für Demenzerkrankte Hauptstr. 32, 69427 Mudau, Telefon: 06284/928811 E-Mail: demenzberatung@caritas-nok.de , Homepage: www.caritas-nok.de
Osterburken	Tagespflege der Residenz Sonneneck Marienstr. 10, 74706 Osterburken, Telefon: 06291/6550, Fax: 06291/655299 E-Mail: info@residenz-sonneneck.de , Homepage: www.residenz-sonneneck.de
Walldürn	Senioren-Tagespflege Schachleiterstraße 27a, 74731 Walldürn, Telefon: 06282/92240 E-Mail: info@sozialstation-wallduern.de , Homepage: www.sozialstation-wallduern.de



Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Bei der Kurzzeitpflege wird ein pflegebedürftiger Mensch vorübergehend in einer Pflegeeinrichtung aufgenommen. Nach dem Pflegeversicherungsgesetz wird sie bis zu vier Wochen im Kalenderjahr bezahlt (bis zu 1.612 €). Kurzzeitpflege soll Angehörige entlasten, wenn sie Urlaub oder Erholung benötigen. In akuten Notsituationen (Erkrankung der Hauptpflegeperson) kann eine Verhinderungspflege die Versorgung des Pflegebedürftigen sichern. Die Pflegekassen zahlen bis zu 1.612 € jährlich. Kurzzeit- und Verhinderungspflege bieten im Neckar-Odenwald-Kreis alle stationären Pflegeeinrichtungen an (Adressen siehe Alten- und Pflegeheime, Seite 35-40).

Stationäre Angebote

Alten- und Pflegeheime

Altenheime

Die meisten stationären Einrichtungen im Neckar-Odenwald-Kreis bieten älteren Menschen, die keinen eigenen Haushalt mehr führen können, Altenheimplätze an. Für Personen, die keine Pflegestufe nach dem Pflegeversicherungsgesetz haben (Pflegestufe 0), muss - abhängig vom Versorgungsbedarf - ein Tagessatz entrichtet werden.

Im Tagessatz sind enthalten:

- Barrierefreies Wohnen in einem abgeschlossenen Wohnraum
- Vollversorgung (Pensionsleistungen), hierzu gehören:
 - Unterkunft
 - haustechnischer Service
 - Vollverpflegung (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Abendessen, bei medizinischem Bedarf Zwischenmahlzeiten)

- pflegerische Versorgung bei vorübergehender Erkrankung
- Anbindung an einen Haus-Notruf
- Betreuung rund um die Uhr (Nachtwache)
- aktivierende, kulturelle, gesellige und religiöse Angebote zur Tagesgestaltung

Pflegeheime

Bei Pflegebedürftigkeit (Grund- und Behandlungspflege) wird eine Vergütungspauschale nach den Pflegestufen 1-3 entrichtet. Der Medizinische Dienst der Kassen (MDK) prüft den Pflegeaufwand und ermittelt die Pflegestufe (Stufe 1-3). Die Pflegekasse zahlt abhängig von der Pflegestufe einen Zuschuss zu den Heimkosten (Finanzielle Hilfen und Vergünstigungen Pflegeversicherung, (Seite 45-46). Decken Einkommen und Vermögen die Kosten nicht, kann Sozialhilfe beantragt werden.



Pflegeheime im Landkreis

Vorbemerkung: Einige der aufgeführten Pflegeheime sind zertifiziert. Die Zertifizierung erfolgt meist befristet und nach unterschiedlichen, schwer vergleichbaren Standards. Je nach Standard wird auf unterschiedliche Merkmale geachtet. Wenn Sie ein zertifiziertes Heim suchen oder das Heim mit einer Zertifizierung wirbt, sollten Sie konkret nachfragen, von wann die Zertifizierung ist und nach welchen Kriterien diese erfolgte.

Ort	Name, Kontaktdaten und Beschreibung
Aglasterhausen	Senioren- und Pflegeheim Residenz Heliane Mosbacher Straße 47, 74858 Aglasterhausen, Telefon: 06262/9225-0, Fax: 06262/9225-50 E- Mail: info@heliane.senterra.de , Homepage: www.senterra.de 70 Plätze (Einbettzimmer: 14, Doppelzimmer: 56) Pflegestufe o, Demenz, Multiple Sklerose, Korsakow-Syndrom, MRSA (Personen mit Antibiotika-Resistenz), Kurzzeitpflege, Hospizgruppe/Sitzwachen
Aglasterhausen-Michelbach	Seniorenheim Glück im Winkel Promenadenweg 1, 74858 Aglasterhausen-Michelbach Telefon: 06262/9202-0, Fax: 06262/9202-49 E-Mail: seniorenheim@glueck-im-winkel.de , Homepage: www.glueck-im-winkel.de 76 Plätze (Einbettzimmer: 38, Doppelzimmer: 38) Pflegestufe o, Demenz, Gerontopsychiatrischer Bereich, Multiple Sklerose, Wachkoma, Kurzzeitpflege, Hospizgruppen/Sitzwachen
Binau	Schloß Binau GmbH Schloßstraße 12, 74862 Binau, Telefon: 06263/4210-0, Fax: 06263/4210893 E-Mail: info@schloss-binau.de , Homepage: www.schloss-binau.de 66 Plätze (Einbettzimmer: 24, Doppelzimmer 42) Pflegestufe o-3, Schwerpunkt: Pflege von psychisch veränderten Menschen, Demenz Gerontopsychiatrischer Bereich, Korsakow-Syndrom, Beschütztes Wohnen mit großem Außenbereich, Beschäftigungs- und Arbeitstherapie, Bewohner-Urlaube
Buchen	ASB Seniorenzentrum Buchen Dr.-Konrad-Adenauer-Straße 24, 74722 Buchen, Telefon: 06281/5641-0, Fax: 06281/5641-777 E-Mail: c.gramlich@asb-heilbronn.de , Homepage: www.asb-heilbronn.de 41 Plätze (Einbettzimmer: 27, Doppelzimmer: 14)

Pflegeheime im Landkreis

Ort	Name, Kontaktdaten und Beschreibung
Buchen	<p>eva Seniorendienste GmbH, Helmuth-Galda-Haus Dr.-Konrad-Adenauer-Straße 39, 74722 Buchen, Telefon: 06281/56242-0 Fax: 06281/56242567 E-Mail: helmuth-galda-haus@eva-buchen.de, Homepage: www.eva-seniorendienste.de 72 Plätze (Einbettzimmer: 56, Doppelzimmer: 16)</p> <p>Alle Pflegestufen, beschützte Wohnbereiche im Gerontopsychiatrischer Bereich (Demenz) Multiple Sklerose, Korsakow-Syndrom, Palliativpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege</p>
Buchen	<p>Wohnen & Pflege im Sonnengarten Hettinger Straße 3, 74722 Buchen, Telefon: 06281/529-050, Fax: 06281/52905-10 E-Mail: haus-buchen@sonnengarten.de, Homepage: www.sonnengartenstiftung.de 110 Plätze (Einbettzimmer: 38, Doppelzimmer: 36)</p> <p>Pflegestufe 0, Demenz, Gerontopsychiatrischer Bereich, Beschütztes Wohnen, Korsakow-Syndrom, Tagesbetreuung, Kurzzeitpflege</p>
Buchen-Waldhausen	<p>Caritas-Pflegeheim St. Josef Bödighheimer Weg 1, 74722 Buchen-Waldhausen, Telefon: 06287/92520 Fax: 06287/925292 E-Mail: st.josef@caritas-mannheim.de, Homepage: www.altenpflegeheim-stjosef.de 120 Plätze (Einbettzimmer: 40, Doppelzimmer: 40)</p> <p>Pflegestufe 0, Demenz, Gerontopsychiatrischer Bereich, Multiple Sklerose, Wachkoma, Korsakow-Syndrom, Palliativpflege, Kurzzeitpflege, Hospizgruppe/Sitzwache, Notfallpflege</p>
Elztal-Dallau	<p>AWO Hausgemeinschaft Elztal-Dallau (Neueröffnung voraussichtlich Frühjahr 2016) Rechter Weiler 56, 74834 Elztal Dallau E-Mail: info@awo-now.de, Homepage: www.awo-now.de</p> <p>Gerontopsychiatrischer Bereich, Kurzzeitpflege, Palliativpflege, Pflegestufe 0 bis 3+</p>
Fahrenbach	<p>Senioren und Pflegeheim Fahrenbach Bahnhofstr. 33a, 74864 Fahrenbach, Telefon: 06267/920622 E-Mail: schneider@senioren-fahrenbach.de, Homepage: www.senioren-fahrenbach.de</p> <p>54 Pflegeplätze in Einzel- und Doppelzimmer, alle mit Balkon, Wachkoma, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Probewohnen möglich</p>

Pflegeheime im Landkreis

Ort	Name, Kontaktdaten und Beschreibung
Hardheim	<p>ASB Seniorenzentrum Bürgermeister-Henn-Straße 2, 74736 Hardheim, Telefon: 06283/2279-0 Fax: 06283/2279790 E-Mail: m.bermayer@asb-heilbronn.de, Homepage: www.asb-heilbronn.de 39 Plätze (Einbettzimmer: 31, Doppelzimmer: 8) Pflegestufe 0, Demenz, Kurzzeitpflege, Hospizgruppen/Sitzwachen</p>
Hardheim	<p>Pflegeheim Baulandhaus Badische Landsiedlung 9, 74736 Hardheim, Telefon: 06283/319, Fax: 06283/6732 E-Mail: info@seniorenpflege-busch.de, Homepage: www.seniorenpflege-busch.de 50 Plätze (Einbettzimmer: 8, Doppelzimmer: 42) Demenz, Multiple Sklerose, Kurzzeitpflege, Hospizgruppen/Sitzwachen, Hundetherapie</p>
Hüffenhardt	<p>Wohn- und Pflegezentrum Hüffenhardt August-Hermann-Francke-Straße 2, 74928 Hüffenhardt, Telefon: 06268/92893-0 Fax: 06268/95898 E-Mail: ursula.schneider@neckar-odenwald-kliniken.de Homepage: www.nok-pflegeheim.de 135 Plätze (Einbettzimmer: 131, Doppelzimmer: 2) Alle Pflegestufen, Demenz, Gerontopsychiatrischer Bereich, Beschütztes Wohnen Kurzzeitpflege</p>
Limbach	<p>Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt Tannenweg 1, 74838 Limbach, Telefon: 06287/93309, Fax: 06287/933-499 E-Mail: info@seniorenzentrum-limbach.com Homepage: www.seniorenzentrum-limbach.com 145 Plätze (Einbettzimmer: 77, Doppelzimmer: 34) Vollstationäre Pflege, Wohngruppe für Demenzerkrankte, Kurzzeit,- und Verhinderungspflege, Palliativpflege, Pflegehotel, 24 Stunden Aufnahme, tierunterstützte Maßnahmen, Tiere gerne willkommen</p>

Pflegeheime im Landkreis

Ort	Name, Kontaktdaten und Beschreibung
Mosbach	<p>ASB Seniorenzentrum Am Elzpark Wasemweg 1, 74821 Mosbach, Telefon: 06261/9360200, Fax: 06261/9360360 E.-Mail: m.lang@asb-heilbronn.de, Homepage: www.asb-heilbronn.de 44 Plätze (Einbettzimmer: 32, Doppelzimmer: 12) Pflegestufe 0, Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen</p>
Mosbach	<p>Altenzentrum Pfalzgrafentstift Schloßgasse 15, 74821 Mosbach, Telefon: 06261/946-0, Fax: 06261/946-186 E-Mail: pfalzgrafentstift-mosbach@t-online.de, Homepage: www.diakonie-baden.de 93 Plätze (Einbettzimmer: 57, Doppelzimmer: 36) Pflegestufe 0, Demenz, Multiple Sklerose, Korsakow-Syndrom, Kurzzeitpflege</p>
Mosbach-Neckarelz	<p>Seniorenwohn- und Pflegeheim Johanniter-Haus „Tannenhof“ Tannenweg 12, 74821 Mosbach-Neckarelz, Telefon: 06261/800-20, Fax: 06261/800270 E-Mail: hans-juergen.moessner@jose.johanniter.de, Homepage: www.johanniter.de 70 Plätze (Einbettzimmer: 48, Doppelzimmer: 22) Pflegestufe 0, Demenz, Multiple Sklerose, Wachkoma, Korsakow-Syndrom</p>
Mudau-Steinbach	<p>Seniorenresidenz Haus Theresa Poststraße 14, 69427 Mudau-Steinbach, Telefon: 06284/92030, Fax: 06284/8363 E-Mail: info@haus-theresa.de, Homepage: www.haus-theresa.de 47 Plätze (Einbettzimmer: 28, Doppelzimmer: 19) Für Dauer-, Kurz-, Verhinderungspflege</p>
Neunkirchen	<p>Seniorenheim Glück im Winkel Schöne Aussicht 2, 74867 Neunkirchen, Telefon: 06262/918090 E-Mail: info@pflgegewohnpark.de, Homepage: www.glueck-im-winkel.de 70 Plätze (Einbettzimmer: 32, Doppelzimmer: 19) Pflegestufe 0, Demenz, Gerontopsychiatrischer Bereich, Multiple Sklerose, Wachkoma, Hospizgruppe/Sitzwachen, Beatmungspatienten, Kurzzeitpflege</p>

Pflegeheime im Landkreis

Ort	Name, Kontaktdaten und Beschreibung
Osterburken	<p>AWO Wohn- und Pflegezentrum Kapellenstraße 1, 74706 Osterburken, Telefon: 06291/64250, Fax: 06291/642519 E-Mail: karin.hofmann@awo-now.de, Homepage: www.awo-now.de 66 Plätze (Einbettzimmer: 42, Doppelzimmer: 24) Gerontopsychiatrischer Bereich, Kurzzeitpflege, Palliativpflege, Pflegestufen 0 bis 3+</p>
Osterburken	<p>Seniorenzentrum Residenz Sonneneck Boschstraße 3, 74706 Osterburken, Telefon: 06291/655-0, Fax: 06291/655299 E-Mail: info@residenz-sonneneck.de, Homepage: www.residenz-sonneneck.de 127 Plätze (Einbettzimmer: 41, Doppelzimmer: 43) Demenz, Gerontopsychiatrischer Bereich, Beschütztes Wohnen, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen, Ambulante Dienste, Hospizgruppen/Sitzwachen</p>
Schefflenz	<p>DRK-Pflegeheim Luise von Baden Ringelgasse 31, 74850 Schefflenz, Telefon: 06293/9310, Fax: 06293/931-151 E-Mail: luise-von-baden@drk-mosbach.de, Homepage: www.drk-mosbach.de 47 Plätze (Einbettzimmer: 43, Doppelzimmer: 4) Pflegestufe 0, Demenz, Multiple Sklerose, Wachkoma, Kurzzeitpflege</p>
Schwarzach-Oberschwarzach	<p>Senio plus GmbH - Haus Birke - Asbacher Weg 14, 74869 Schwarzach-Oberschwarzach, Telefon: 06262/3432, Fax: 06262/5664 E-Mail: haus-birke@senioplus.biz, Homepage: www.senioplus.biz 26 Plätze (Einbettzimmer: 12, Doppelzimmer: 14) Kurzzeitpflege, Pflegestufe 0</p>
Schwarzach-Unterschwarzach	<p>Senio plus GmbH -wohnen-betreuen-pflegen- „Am Felsenquell“ Reichartshäuser Straße 24, 74869 Schwarzach-Unterschwarzach Telefon: 06262/92440, Fax: 06262/924444 E-Mail: verwaltung@senioplus.biz, Homepage: www.senioplus.biz 43 Plätze (Einbettzimmer: 5, Doppelzimmer: 38) Pflegestufe 0, Demenz, Gerontopsychiatrischer Bereich, Kurzzeitpflege</p>

Pflegeheime im Landkreis

Ort	Name, Kontaktdaten und Beschreibung
Waldbrunn-Oberdielbach	<p>Pflegeheim Lindenhof Hauptstraße 59, 69429 Waldbrunn-Oberdielbach, Telefon: 06274/928040 Fax: 06274/9280456, E-Mail: info@pflegeheim-lindenhof.com Homepage: www.pflegeheim-lindenhof.com 26 Plätze (Einbettzimmer: 5, Doppelzimmer: 11)</p> <p>Pflegestufe o, Demenz, Gerontopsychiatrischer Bereich, Beschütztes Wohnen, Kurzzeitpflege</p>
Waldbrunn-Waldkatzenbach	<p>DRK-Seniorenheim Waldbrunn Freiherr-von-Drais-Straße 16, 69429 Waldbrunn-Waldkatzenbach Telefon: 06274/92100, Fax: 06274/921010 E-Mail: seniorenheim-waldbrunn@drk-mosbach.de, Homepage: www.drk-mosbach.de 48 Plätze (Einbettzimmer: 38, Doppelzimmer: 5)</p> <p>Pflegestufe o, Demenz, Palliativpflege, Kurzzeitpflege</p>
Walldürn	<p>AWO Wohn- und Pflegezentrum Maria Rast Pater-Josef-Eckstein-Straße 21, 74731 Walldürn, Telefon: 06282/92760 Fax: 06282/9276350 E-Mail: olga.zeiler@awo-now.de, Homepage: www.awo.now.de 46 Plätze (Einbettzimmer: 30, Doppelzimmer: 16)</p> <p>Gerontopsychiatrischer Bereich, Kurzzeitpflege, Palliativpflege, Pflegestufen o bis 3+</p>
Walldürn	<p>Geriatrizentrum St. Josef Miltenberger Straße 13, 74731 Walldürn, Telefon: 06282/9300, Fax: 06282/930233 E-Mail: gzw@khv-ha-wa.de, Homepage: www.khv-ha-wa.de 61 Plätze (Einbettzimmer: 29, Doppelzimmer: 32)</p> <p>Pflegestufe o, Demenz, Multiple Sklerose, Wachkoma, Korsakow-Syndrom, Gerontopsychiatrischer Bereich, Kurzzeitpflege, Hospizgruppe, Alltagsbegleiter für Demenzerkrankte</p>

Sonderform stationäres Hospiz

Ort	Name, Kontaktdaten und Beschreibung
Walldürn	<p>OH Odenwald Hospiz gGmbH Pater-Josef-Eckstein-Straße 21a, 74731 Walldürn, Telefon: 06282/92643-0 Fax: 06282/92643-111 E-Mail: info@odenwald-hospiz.de, Homepage: www.odenwald-hospiz.de 10 Plätze (alles Einbettzimmer) 1 Übernachtungszimmer für Angehörige</p>



Gesundheit und Rehabilitation

Kliniken

Neckar-Odenwald-Kliniken Standort Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach, Telefon: 06261/83-0
www.neckar-odenwald-kliniken.de

Fachbereiche (zum Teil mit Ambulanzen):

- Innere Medizin und Intensivmedizin
- Akutgeriatrie mit Geriatrischem Schwerpunkt
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Anästhesiologie und Intensivmedizin

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und
Psychiatrische Tagesklinik in Kooperation mit dem
Psychiatrischen Zentrum Nordbaden

Belegabteilung

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Dr. Paul Staicu, Elke Ender, 74821 Mosbach
Kurzzeit-Therapie-Zentrum (Ambulantes OP-Zentrum
und Kurzliegebereich) für die Betreuung ambulanter
Eingriffe bzw. mit einer Behandlungsdauer von
maximal 5 Tagen.

Patienten-Informations-Zentrum (PIZ)

Beratungszentrum mit Literatur, DVD, Videos und
persönlicher Beratung für Patienten und Angehörige
zu Themen rund um die Gesundheit.

Sozialdienst

Der Sozialdienst steht Patienten und deren Angehörigen
bei krankheitsbedingten Sorgen und Problemen mit
einem umfangreichen Beratungs- und Hilfsangebot zur
Verfügung. Dabei arbeiten die Mitarbeiter des Sozial-
dienstes mit den Pflegekräften, den Therapeuten, den
Ärzten und der Pflegeüberleitung eng zusammen.



Der geriatrische Schwerpunkt des Neckar-Odenwald-Kreises

Der Geriatrische Schwerpunkt ist ein Kompetenzzentrum für Krankenhäuser, niedergelassene Ärzte, Patienten und Angehörige.

Ansprechpartner sind die leitende Ärztin

Dipl. med. Petra Flohr, Telefon: 06261/83475

sowie das Sekretariat, Frau Anja Wittig

Telefon: 06261/83476

E-Mail: geriatischer.schwerpunkt@neckar-odenwald-kliniken.de

Neckar-Odenwald-Kliniken Standort Buchen

Dr.-Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Telefon: 06281/29-0

Homepage: www.neckar-odenwald-kliniken.de

Fachbereiche (mit Ambulanzen):

- Innere Medizin mit Akutgeriatrie
- Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- Orthopädie und Unfallchirurgie mit Wirbelsäulenzentrum und Fußchirurgie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Anästhesiologie mit Intensivmedizin

Belegabteilungen

Urologie

Dr. Tilo Strittmatter und Dr. Peter Breitling, 74722 Buchen

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Dr. Veronika Schneider, 74722 Buchen

Kurzzeit-Therapie-Zentrum

Dialysezentrum in Kooperation mit dem Dialysezentrum Bad Mergentheim Dr. Wunderle und Kollegen

Augenärztliche Kooperation

Mit der Praxis Dres. Uihlein und Griedel (Buchen)

sowie mit den Dres. Munich und Kollegen (Augenärztliches Operationszentrum Lohr). Durchgeführt werden hier ambulante Katarakt-Operationen.

Krankenhaus Hardheim

Wertheimer Straße 95, 74736 Hardheim

Telefon: 06283/56-0, Homepage: www.khv-ha-wa.de

Fachbereiche:

- Chirurgische Abteilung mit Unfall-, Bauch- und Gefäßchirurgie
- Innere Medizin
- Gynäkologie
- Anästhesiologie

Diakonie-Klinik Mosbach

Unter dem Dach der Diakonie-Klinik Mosbach hat die Johannes-Diakonie am Standort Mosbach mehrere medizinische Angebote zusammengefasst. Dazu gehören:

- Eine neuropsychiatrische Klinik
- Eine Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Eine Belegabteilung für Innere Medizin
- Labor- und Untersuchungseinrichtungen
- Tagesklinik und Psychiatrische Ambulanzen wie die

Gedächtnisambulanz:

Die Gedächtnisambulanz richtet sich an Personen, die subjektiv oder objektiv unter Gedächtnisproblemen leiden. Aufgabe ist die Abklärung verschiedener Erkrankungen des höheren Lebensalters, die mit Beschwerden wie Gedächtnisstörungen, Verlust alltagspraktischer Fähigkeiten oder Persönlichkeitsveränderungen einhergehen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Früherkennung und der Differentialdiagnostik (z.B. Depression oder Demenz, Art der Demenzerkrankung).

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der Psychiatrischen Institutsambulanz unter Telefon: 06261/88-803.

Geriatrische Rehabilitation

Das Angebot richtet sich an Patienten, denen aufgrund einer akuten Erkrankung oder der Verschlimmerung eines chronischen Leidens ein Verlust der Selbständigkeit droht. Ihre Gesundheit soll so weit wieder hergestellt werden, dass sie in ihre vertraute Umgebung und das soziale Umfeld zurückkehren können. Die Rehabilitation erfolgt im multiprofessionellen Team (Arzt, Pflegepersonal, Logopädie, Sozialdienst, Physio-/ Ergotherapie, professionelle Seelsorge sowie Ehrenamtliche). Krankenhausaufenthalte sollen so verkürzt, Wiedereinweisungen reduziert und Pflegebedürftigkeit vermieden oder verringert werden.

Behandelt werden:

- Erkrankungen des Gehirns
- Knochenbrüche und Gelenkschäden
- neurologische Erkrankungen
- verzögerte Rekonvaleszenz

Im Neckar-Odenwald-Kreis gibt es folgende Geriatrische Rehabilitations-Einrichtungen:

- Neckar-Odenwald-Kliniken, Kreiskrankenhaus Mosbach, Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Telefon: 06261/83-0
- Geriatriezentrum St. Josef, Walldürn
Miltenberger Straße 11-13, 74731 Walldürn
Telefon: 06282/930-0

Ambulante therapeutische Angebote

Adressen von therapeutischen Stellen und detaillierte Informationen gibt Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Krankenkasse. Weitere Informationsquellen sind Beratungsstellen, die „Gelben Seiten“ und das Internet. Zum Überblick hier kurz die wichtigsten Formen:

Ergotherapie

Ergotherapie setzt vor allem im neurologischen und orthopädischen Bereich an, zum Beispiel nach einem Schlaganfall oder bei rheumatischen Erkrankungen.

Grundsätzlich gibt es drei Bereiche:

• motorischer Bereich:

Durch mobilisierende Maßnahmen wie Gelenkschutz oder Hilfsmittel soll der Patient selbständig werden.

• Hirnleistungs- und Konzentrationstraining:

Durch Aufgaben (Übungsblätter, Computertraining, therapeutische Spiele) können Konzentration, Merkfähigkeit und Ausdauer verbessert werden.

• Aktivitäten des täglichen Lebens:

Der Patient lernt alltagsbezogene Aufgaben (Einkaufen, Anziehen, einfaches Essen richten) zu bewältigen.

Ergotherapie wird – falls medizinisch notwendig – vom Arzt verordnet.

Logopädie

Die Logopädie widmet sich Menschen, die durch eine Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- oder Hörbeeinträchtigung in ihrer Kommunikationsfähigkeit eingeschränkt sind. Logopädische Maßnahmen umfassen Diagnose, Beratung und Therapie von Störungen des Sprachverständnisses gesprochener und geschriebener Sprache, der Atmung, der Stimme, der Mundfunktion, des Hörvermögens, des Schluckens und der Wahrnehmung. Sie wird, falls notwendig, vom Arzt verordnet.

Physiotherapie

Die Physiotherapie wird eingesetzt, um Schmerzen zu behandeln und Funktions- und Aktivitätseinschränkungen zu beseitigen. Sie kann auch präventiv erfolgen. Sie nutzt primär manuelle Fertigkeiten des Therapeuten, ergänzt durch natürliche physikalische Reize (Wärme, Kälte, Druck, Strahlung, Elektrizität) und fördert die Eigenaktivität (koordinierte Muskelaktivität und bewusste Wahrnehmung). Neben dem Bewegungsapparat können auch Nerven-, Herz-, Gefäß-, Stoffwechsel- und Atemwegserkrankungen behandelt werden. Sie reicht von der Krankengymnastik über Massage und Elektrophysiotherapie bis hin zur Lymphdrainage.

Finanzielle Hilfen und Vergünstigungen

Krankenversicherung

Zu den Leistungen der Krankenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch Fünftes Buch gehören vor allem:

- Gesundheitsförderung und Prävention
- Verhütung, Früherkennung und Behandlung von Krankheiten
- Rehabilitative Maßnahmen (Kuren, postoperative Therapien)
- Häusliche Krankenpflege und Unterstützung bei der hauswirtschaftlichen Versorgung
- Hilfsmittel (Rollator, Badelifter)
- Versorgung mit Arznei-, Verbands- und Heilmitteln

Nach Eintritt in den gesetzlichen Ruhestand besteht in der Regel die Mitgliedschaft in der Krankenkasse bei gleich bleibenden Rechtsansprüchen weiter. Eine Befreiung von Zuzahlungen können Sie bei der Krankenkasse beantragen.

Weitere Informationen geben auch Ihre Kranken- und Pflegekasse, die Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände, Sozialstationen und Sanitätshäuser.

Pflegeversicherung nach dem SGB XI

Pflegebedürftig im Sinn des Sozialgesetzbuches, Elftes Buch, sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen ihrer Selbständigkeit oder Fähigkeiten aufweisen und deshalb Hilfe durch andere benötigen. Pflegeversicherte erhalten Leistungen unabhängig vom Einkommen und Vermögen.

Die für einen Anspruch maßgeblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen werden durch ein Gutachten des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) für folgende fünf Bereiche ermittelt:

- Mobilität, kognitive und kommunikative Fähigkeiten,
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen,
- Selbstversorgung,
- Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen,
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte.

Bis 31.12.2016 wurde der Bedarf für die pflegerische Unterstützung in Minuten ermittelt. Je nach Zeitaufwand erfolgte eine Zuordnung zu den Pflegestufen 1 bis 3.

Für die Einstufung in die neuen Pflegegrade 1 bis 5 wird der Grad der Selbständigkeit in den vorstehend genannten Bereichen ermittelt und nach einem Punktesystem bewertet. Anschließend werden die für den jeweiligen Bereich ermittelten Punkte nach deren Bedeutung für den Pflegebedürftigen gewichtet. Abschließend wird die festgestellte Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten anhand der Summe der gewichteten Punkte wie folgt einem Pflegegrad zugeordnet:

- Pflegegrad 1 geringe Beeinträchtigung
- Pflegegrad 2 erhebliche Beeinträchtigung
- Pflegegrad 3 schwere Beeinträchtigung
- Pflegegrad 4 schwerste Beeinträchtigung
- Pflegegrad 5 schwerste Beeinträchtigung mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

Pflegegeld für Pflegeversicherte ab 01.01.2017

	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Geldleistung ambulant	kein Anspruch	316 €	545 €	728 €	901 €
Sachleistung ambulant	kein Anspruch	689 €	1.298 €	1.612 €	1.995 €
Entlastungsbetrag ambulant*	125 €	125 €	125 €	125 €	125 €
Vollstationär**	kein Anspruch	770 €	1.262 €	1.775 €	2.005 €

*Zweckgebunden und monatsbezogen gegen Rechnung.

**Wenn der Anspruch ab 01.01.2017 geringer ist als die Leistungen bis 31.12.2016, zahlt die Pflegekasse im Rahmen des Bestandsschutzes evtl. weiterhin den bisherigen Betrag.

Pflegehilfsmittel

Für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (Handschuhe, Desinfektionsmittel) übernimmt die Pflegekasse bis zu 40 € monatlich.

Entlastungsbetrag

Ab 01.01.2017 können Pflegeversicherte der Pflegegrade 1-5 Kostenerstattung für einen Entlastungsbetrag von monatlich bis zu 125 € beanspruchen. Er ist zweckgebunden und kann unter anderem für Angebote zur Unterstützung im Alltag eingesetzt werden. Bei Pflegeversicherten kann er angespart werden.

Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege

Fällt die Pflegeperson aus und ist deshalb die häusliche Pflege vorübergehend nicht gesichert, besteht ein Anspruch auf Kurzzeitpflege. Besteht die Einstufung in einen Pflegegrad schon länger als 6 Monate, können Pflegebedürftig mit Pflegegrad 2 - 5 zusätzlich Verhinderungspflege beanspruchen. Kurzzeit- und Verhinderungspflege können individuell kombiniert werden. Für die Kurzzeitpflege und die Verhinderungspflege stehen jährlich jeweils 1.612 € zur Verfügung.

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Die Pflegekasse zahlt für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse. Leistungsbezieher der Pflegegrade 1- 5 können bis zu 4.000,00 € erhalten.

Ansprüche für nicht Pflegeversicherte nach dem SGB XII

Besteht keine Pflegeversicherung, können individuelle Ansprüche auf Hilfe zur Pflege nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch bestehen.

Art und Umfang der Ansprüche hängen vom Einkommen und Vermögen ab. Sie weichen teilweise erheblich von den Ansprüchen nach dem Pflegeversicherungsgesetz ab und müssen im Einzelfall durch einen Antrag auf Hilfe zur Pflege geklärt werden.

Sozialhilfe

Allgemeines

Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch ist einkommens- und vermögensabhängig. Sie wird grundsätzlich nur gezahlt, wenn andere Leistungen, eigene Mittel (Einkommen, Vermögen) und privatrechtliche Ansprüche nicht reichen, um den Bedarf zu decken.

Auch Unterhaltsansprüche sind vorrangige privatrechtliche Ansprüche. Sie bestehen gegenüber Ehegatten und Angehörigen ersten Grades in gerader Linie, (Kinder gegenüber ihren Eltern und Eltern gegenüber ihren Kindern).

Vor allem folgende Leistungen kommen in Frage:

- Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung,
- Hilfe zur Pflege - zu Hause oder im Heim,
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen,
- Blindenhilfe,
- Hilfe zur Gesundheit bei fehlendem Krankenversicherungsschutz,
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten,
- Leistungen für Bestattungskosten.

Außer bei der Grundsicherung – sie wird nur auf Antrag bezahlt – setzen alle Leistungen ab Bekanntwerden der Notlage ein. Der Anspruch muss rechtzeitig geltend gemacht werden und solange der Bedarf noch besteht.

Auskünfte geben die Sozialämter der Kommunen und die Sachbearbeiter der Sozialhilfe beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis,
Telefon: 06261/84-0.

Überblick über die wichtigsten Leistungsarten der Sozialhilfe

Grundsicherung

Die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung soll Altersarmut vermeiden sowie die Situation von voll Erwerbsunfähigen verbessern – Leistungen erfolgen auf Antrag.

Leistungsberechtigt ist, wer über 18 Jahre alt und dauerhaft voll erwerbsgemindert ist oder wer die maßgebliche Altersgrenze erreicht hat. Bis 31.12.1946 Geborene erreichen die Altersgrenze mit Vollendung des 65. Lebensjahres. Für jene, die ab dem 01.01.1947 geboren sind wird die Altersgrenze, wie in der gesetzlichen Rentenversicherung, schrittweise bis auf 67 Jahre angehoben.

Weitere Anspruchsvoraussetzungen sind:

- gewöhnlicher Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland,
- kein ausreichendes Einkommen und kein verwertbares Vermögen über der Vermögensfreigrenze von 2.600 € (plus 614 € für den nicht getrennt lebenden Ehepartner).

Der wesentliche Unterschied zur Sozialhilfe ist, dass Unterhaltsansprüche gegenüber Kindern oder Eltern entfallen, sofern deren Einkommen unter 100.000 € liegt. Zuständig ist der Landkreis des gewöhnlichen Aufenthalts.



Hilfe zum Lebensunterhalt

Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten ab 01.01.2005 in der Regel:

- alle Personen, die keinen Anspruch auf Grund-sicherung haben,
- alle, die kein ausreichendes Einkommen haben und kein Vermögen über der Vermögens-freigrenze von 1.600 € (ab 60 Jahren oder voll erwerbsgemindert 2.600 €) besitzen (plus 614 € für den Ehegatten, plus 256€ für jeden unterhalts-berechtigten Angehörigen).

Die Leistungen erfolgen ab Bekanntwerden der Notlage. Der Fachdienst Sozialhilfe des Landratsamtes oder das Bürgermeisteramt sollte deshalb sofort informiert werden, wenn ein Bedarf eintritt.

Hilfe zur Pflege

Hilfe zur Pflege kann erhalten, wer:

- pflegebedürftig ist (unabhängig davon, ob zu Hause oder im Heim),
- kein ausreichendes Einkommen hat,
- kein verwertbares Vermögen über 2.600 € besitzt (für den nicht getrennt lebenden Ehepartner erhöht sich der Vermögensfreibetrag um 614 €).

Leistungen werden ab Bekanntwerden der Notlage gezahlt, frühestens ab Aufnahme ins Pflegeheim. Auch in Eilfällen ist vorher eine Absprache erforderlich, wenn jemand auf Kosten der Sozialhilfe ins Pflegeheim aufgenommen werden soll.

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Eingliederungshilfe nach dem Neunten und Zwölften Buch Sozialgesetzbuch erhalten wesentlich geistig, körperlich oder seelisch behinderte Menschen. Sie soll Betroffenen ermöglichen, so uneingeschränkt wie möglich am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und helfen, die Folgen einer Behinderung zu mildern oder zu beseitigen.

Weitere Soziale Hilfen

Landesblindengeld

Wer in Baden-Württemberg ohne Sehvermögen ist oder wegen seiner Sehbehinderung diesen Personen gleichzustellen ist, erhält unabhängig vom Vermögen und Einkommen Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz. Auskünfte und Antragsformulare erhalten Sie bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung sowie beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Eingliederungshilfe, Telefon: 06261/84-2211.

Wohngeld

Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zu Aufwendungen für eine eigene Wohnung (Lastenzuschuss). Es richtet sich nach dem Einkommen und der Wohnsituation.

Wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, besteht ein Rechtsanspruch. Bezieht jemand so genannte Transferleistungen (zum Beispiel Grund-sicherung), in denen die Kosten der Unterkunft enthalten sind, besteht kein Wohngeldanspruch. Wohngeldberechtigt sind grundsätzlich auch Heim-bewohner, sofern sie nicht nur vorübergehend auf-genommen werden.

Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Gemeinde-verwaltung und den Wohngeldstellen der Stadt Mosbach (Telefon: 06261/82-0) und des Landrats-amtes (Telefon: 06261/84-0).

Sonstige Ansprüche und Vergünstigungen

Schwerbehindertenausweis

Personen, die wegen körperlicher, psychischer oder geistiger Leiden beeinträchtigt sind, können einen Schwerbehindertenausweis beantragen. Er wird ver-mögens- und einkommensunabhängig ausgestellt und ermöglicht je nach Behinderungsart und -grad (Merk-zeichen im Ausweis), Vergünstigungen wie Sozialtarif

bei der Telekom und kostenlose oder verbilligte Benutzung öffentlicher Nahverkehrsmittel.

Auskünfte geben die Stadt- oder Gemeindeverwaltung sowie das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Schwerbehindertenrecht (ehemaliges Versorgungsamt), Telefon: 06261/84-0.

Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren

Wer Sozialleistungen erhält (Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt) oder stark behindert ist (Merkzeichen „RF“ im Schwerbehindertenausweis) kann von Rundfunk- und Fernsehgebühren befreit werden.

Auskünfte und Anträge erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung sowie beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Schwerbehindertenrecht (früher Versorgungsamt), Telefon: 06261/84-0.

Sozialtarif der Telekom

Die Deutsche Telekom bietet bei bestimmten persönlichen und gesundheitlichen Voraussetzungen auf Antrag einen Sozialtarif in Form eines monatlichen Gesprächsguthabens an.

Informationen erhalten Sie unter der gebührenfreien Hotline 0800/3301000 oder im Internet unter www.telekom.de

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV):

Karte ab 60

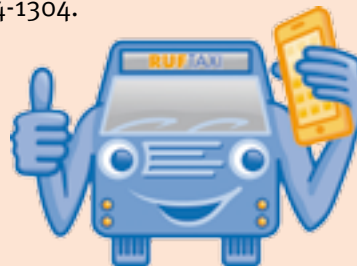
Der VRN (Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH) bietet seit 1995 die „Karte ab 60“ für alle Personen ab 60 Jahren an. Sie berechtigt zur Benutzung aller Verkehrsmittel im Verbundbereich.

Informationen über aktuelle Preise und Anträge erhalten Sie beim Neckar-Odenwald Verkehrsverbund, Wimpinaplatz, Buchen (Telefon: 06281/51153), beim BRN Busverkehr Rhein-Neckar, Oststraße 4, Mosbach (Telefon: 06261/97390) oder im Internet unter: www.vrn.de

Ruftaxi

Als Busersatz fährt an der gewohnten Bushaltestelle in den Abendstunden und an Wochenenden das Ruftaxi. Das Ruftaxi wird spätestens eine Stunde vor Abfahrt bestellt und fährt nach einem festgelegten Fahrplan. Mit der Karte ab 60 kann das Ruftaxi kostenlos genutzt werden, anderweitig muss der Fahrpreis für den Bus entrichtet werden.

Alle Informationen und die Fahrpläne erhält man unter www.neckar-odenwald-kreis.de oder telefonisch unter 06261/ 84-1304.



Schwerstbehindertenfahrdienste

Menschen mit Gehbehinderung, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, oder andere Schwerbehinderte, die keine öffentlichen Verkehrsmittel nutzen können, können einen speziellen Schwerstbehindertenfahrdienst (Angebote der freien Träger) in Anspruch nehmen, wenn sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Für Betroffene sind diese Spezialbeförderungsdienste oft die einzige Möglichkeit, am allgemeinen gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Informationen über Angebote und Anträge erhalten Sie beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Soziale Entschädigung, Telefon: 06261/84-2483.

Deutsche Bahn AG

Die deutsche Bahn bietet für Senioren ab 60 verschiedene vergünstigte Tarife wie die Bahn-Card 50 an. Informationen erhalten Sie beim DB Service-Telefon 01806340035 (BahnCardService. 20ct/Anruf) oder im Internet unter: www.bahn.de

Beratung und Unterstützung

Für viele Problembereiche älterer Menschen und deren Angehörige gibt es Beratungsstellen. Sie bieten qualifizierte Beratung, vermitteln und koordinieren ambulante, teilstationäre oder stationäre Hilfen und arbeiten mit anderen Diensten und Einrichtungen eng zusammen. Die kostenlose Beratung erfolgt telefonisch, persönlich und teilweise auch zu Hause.

Träger der freien Wohlfahrtspflege

Caritasverband für den Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

- 74821 Mosbach, Amthausstr. 10
Telefon: 06261/9201-0, E-Mail: info@caritas-nok.de
Homepage: www.caritas-nok.com
- Demenzberatungsstelle:
74821 Mosbach, Amthausstr. 10,
Telefon: 06261/9201-13, E-Mail: info@caritas-nok.de
Homepage: www.caritas-nok.com
- Bezirksstelle:
74722 Buchen, Am Haag 17
Telefon: 06281/32550
E-Mail: info@caritas-nok.de,
Homepage: www.caritas-nok.com

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverbände:

- 74821 Mosbach, Sulzbacher Straße 17
Telefon: 06261/9208-0
E-Mail: info@drk-mosbach.de,
Homepage: www2.drkcms.de/drkmos
- 74722 Buchen, Henry-Dunant-Straße 1
Telefon: 06281/5222-0
E-Mail: www.drk-buchen.de/kontakt.html,
Homepage: www.drk-kv-buchen.de

Diakonisches Werk der evangelischen Kirchenbezirke im Neckar-Odenwald-Kreis

Bezirksstellen:

- 74821 Mosbach, Neckarelzer Straße 1
Telefon: 06261/9299-0, Fax: 06261/9299-33
E-Mail: diakonie@dwnok.de,
Homepage: www.diakonie-nok.de
oder www.diakonie-baden.de
- Außenstelle:
74722 Buchen, Dr.-Konrad-Adenauer Str. 1
Telefon: 06281/56243-0, Fax: 06281/56243-9,
E-Mail: diakonie@dwnok.de
Homepage: www.diakonie-nok.de
oder www.diakonie-baden.de

Arbeiterwohlfahrt Neckar-Odenwald gGmbH

74706 Osterburken, Kapellenstraße 2
Telefon: 06291/642542
E-Mail: info@awo-now.de
Homepage: www.awo-now.de



Neckar-Odenwald-Kliniken

Patienten-Informations-Zentrum (PIZ)

Beratungszentrum mit Literatur, DVD, Videos und persönlicher Beratung für Patienten und Angehörige zu Themen rund um die Gesundheit.

Kreiskrankenhaus Mosbach, Telefon: 06261/83-231
E-Mail: piz@neckar-odenwald-kliniken.de

Sozialdienst

Der Sozialdienst bietet Patienten und Angehörigen bei krankheitsbedingten Sorgen und Problemen umfangreiche Beratung und Hilfe. Er arbeitet eng mit den Pflegekräften, den Therapeuten, den Ärzten und der Pflegeüberleitung zusammen.

Kreiskrankenhaus Mosbach, Telefon: 06261/83-0
Kreiskrankenhaus Buchen, Telefon: 06281/29-0

Engagement im Ehrenamtszentrum

Das **Ehrenamtszentrum Neckar-Odenwald** dient der Entwicklung und Förderung des freiwilligen Engagements im Neckar-Odenwald-Kreis.

Bürgerengagement wird im Neckar-Odenwald-Kreis groß geschrieben. Jede dritte Einwohnerin oder Einwohner im Landkreis ist ehrenamtlich tätig:

In Vereinen, Verbänden, Selbsthilfegruppen, Bürgertreffpunkten, in Jugendhäusern oder auch im Rahmen der wie auch immer gestalteten Nachbarschaftshilfe.

Unsere Freiwilligenbörse ist eine Vermittlungsstelle, die einem hilft eine Aufgabe zu finden, die den persönlichen Vorstellungen entspricht. Sie ist aber auch Ansprechpartner für diejenigen, die zur Durchführung eines Projektes Freiwillige suchen.

Das Ehrenamtszentrum koordiniert gemeinsame Aktivitäten, es schult und informiert freiwillig Engagierte und sorgt für eine gemeinsame Informations- und Lobbyarbeit zur Förderung der Ehrenamtlichenarbeit.

Kontaktdaten:

Ehrenamtszentrum Neckar-Odenwald
Scheffelstraße 1, 74821 Mosbach
Telefon: 0 62 61/84-25 00, Fax: 0 62 61/84-47 70
E-Mail: ehrenamtszentrum@neckar-odenwald-kreis.de
Internet: www.ehrenamt-nok.de

Die Kooperationspartner

Der **Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis e. V.** informiert und begleitet Freiwillige, die als gesetzliche Betreuer Verantwortung für andere Menschen übernehmen.

Telefon: 06261 / 84-2520

Der **Kreisseniorerrat Neckar-Odenwald-Kreis e. V.** unterstützt die Senioren im Kreis. Bei Problemen erhalten diese eine angemessene und individuelle Erstberatung.

Telefon: 06261 / 84-2530

In der **Freiwilligenbörse** werden überschaubare Projekte für freiwillige Betätigung angeregt, koordiniert, unterstützt und vernetzt. Freiwillige werden entsprechend ihrer Neigungen und Fähigkeiten vermittelt.

Telefon: 06261 / 84-2501

Die **Bbeauftragte für Chancengleichheit und Frauenförderung** hat die Aufgabe das verfassungsmäßige Gleichstellungsgebot im Alltag zu unterstützen. Sie berät und informiert bei Benachteiligungen im beruflichen und privaten Bereich. Sie unterstützt und fördert Frauenprojekte.

Telefon: 06261 / 84-2283

Der gesetzliche Auftrag der **Betreuungsbehörde** ist die Beratung und Unterstützung von Betreuern und Betreuungsgerichten.

Telefon: 06261 / 84-2510

Sonstige Beratungsstellen

- **Altenhilfeschberatung**

Landratsamt, Scheffelstraße 3, 74821 Mosbach

Telefon: 06261/84-2284

E-Mail: jutta.baumgartner-kniel@neckar-odenwald-kreis.de

Homepage: www.neckar-odenwald-kreis.de

Die Altenhilfeschberaterin ist Ansprechpartner für ältere Menschen (auch für die Wohnberatung) und Dienstleister, Institutionen, Verbände, Organisationen und Initiativen, die Seniorenarbeit leisten.

- **Alzheimer-Beratungsstellen des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie & SAPV NOK**

Beim DRK Buchen:

Henry-Dunant-Straße 1, 74722 Buchen

Telefon: 06281/564688

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Beim DRK Mosbach:

Sulzbacher Straße 17, 74821 Mosbach

Telefon: 06281/564688 oder 017641812786

E-Mail: demenz-nok@t-online.de

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

- **Pflegeberatung für privat Pflegeversicherte**

COMPASS private Pflegeberatung GmbH

Gustav-Heinemann-Ufer 74c

50968 Köln (Zentrale)

Service-Telefon (0800)1018800 (gebührenfrei)

www.compass-pflegeberatung.de

COMPASS bietet eine kostenfreie Pflegeberatung auf zwei Wegen für privat Pflegeversicherte:

Die telefonische Pflegeberatung, auf Wunsch wird eine Pflegeberatung vor Ort vermittelt.

- **Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle**

Polizeipräsidium Heilbronn, Referat Prävention

Außenstelle Mosbach, Odenwaldstr. 22

74821 Mosbach, Telefon: 06261/809-151

E-Mail: heilbronn.pp.praevention.mos@polizei.bwl.de

Homepage: www.polizei-mosbach.de

- **Mehrgenerationenhaus**

74821 Mosbach, Alte Bergsteige 4

Telefon: 06261/6744010

E-Mail: mgh-mosbach@t-online.de

Homepage: www.mehrgenerationenhaus-mosbach.de

- **Schuldnerberatung**

DIGENO - Dienstleistungsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises gGmbH

Scheffelstraße 1, 74821 Mosbach

Telefon: 06261/67389-03

E-Mail: schuldnerberatung@digeno.de

Homepage: www.digeno.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes

Neckarelzer Straße 1, 74821 Mosbach

Telefon: 06261/9299-0

E-Mail: diakonie@dwnok.de

Homepage: www.diakonie-nok.de

oder www.diakonie-baden.de

- **Sozialverband VdK - Kreisverbandsgeschäftsstelle**

Am Henschelberg 15, 74821 Mosbach

Telefon: 06261/2948 oder 06261/918639

E-Mail: kv-neckar-odenwald@vdk.de

Homepage: www.vdk.de

- **Suchtberatung**

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation e.V.

Friedrich-Ebert-Straße 1, 74821 Mosbach

Telefon: 06261/643860

E-Mail: fs-mosbach@bw-lv.de

Homepage: www.bw-lv.de

- **Telefonseelsorge** (gebührenfrei)

Telefon: 0800/1110111 oder 0800/1110222.

Beratung bieten darüber hinaus sämtliche Sozialstationen und ambulanten Pflegedienste (siehe Kapitel Ambulante Pflegedienste, Seite 24-28)

Selbsthilfegruppen

In Selbsthilfegruppen schließen sich Betroffene und Angehörige zum gegenseitigen Austausch und zur Stärkung zusammen. Im Neckar-Odenwald-Kreis existieren zahlreiche Gruppen für chronisch Kranke oder Menschen mit Behinderung.

Das Selbsthilfenetzwerk Neckar-Odenwald (Tel.: 06261/83-231) gibt allgemeine Informationen über Selbsthilfegruppen

Überregionale Selbsthilfegruppen

Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg e.V.

70174 Stuttgart, Friedrichstraße 10

Telefon: 0711/248496-60, Fax: 0711/248496-66

E-Mail: info@alzheimer-bw.de

Homepage: www.alzheimer-bw.de

AMSEL Landesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) in Baden-Württemberg e.V.

70195 Stuttgart, Regerstraße 18

Telefon: 0711/69786-0, Fax: 0711/69786-99

Regionale Kontakte:

- Hans-Günter Geiger, Marktstraße 28
74740 Adelsheim, Telefon: 06291/2357
- Hubert Hickl
Telefon: 06282/939714
- Roland Keck, Oberer Schafackerweg 2
74850 Schefflenz, Telefon: 06293/1385

Rheuma-Liga Baden-Württemberg e. V.

76646 Bruchsal, Kaiserstraße 20

Telefon: 07251/9162-0, Fax: 07251/9162-62

E-Mail: kontakt@rheuma-liga-bw.de

Homepage: www.rheuma-liga-bw.de

Regionale Kontakte:

Rheuma-Liga - Arbeitsgemeinschaft
Neckar-Odenwald

Dieter Fichter, Telefon: 06281/560035

Fax: 06281/560035

E-Mail: dieter.fichter@gmx.de

Henrike Hahn, Telefon: 06281/9425



Gesetzliche Alterssicherung

Seit Oktober 2005 treten sämtliche Rentenversicherungsträger unter dem gemeinsamen Namen Deutsche Rentenversicherung auf.

Leistungen der Rentenversicherung erfolgen auf Antrag, sind an bestimmte Voraussetzungen gebunden und umfassen unter anderem:

- Altersrente
- Rente wegen Erwerbsminderung
- Hinterbliebenenrente an Witwen/Witwer und Waisen
- Erziehungsrente, Mütterrente
- Altersrente für langjährig Versicherte
- Vorgezogene Altersrente für Frauen, Arbeitslose oder bei Altersteilzeit
- Staatlich geförderte private Altersvorsorge
- Leistungen zur Verbesserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit (Rehabilitation)

Die Deutsche Rentenversicherung informiert über alle Themen rund um die Alterssicherung und gibt unabhängige Auskünfte. Rentner, Versicherte und Arbeitgeber können sich an die Auskunfts- und Beratungsstellen, Versichertenältesten und Versichertenberater oder Reha-Servicestellen wenden.

Auskunfts- und Beratungsstellen im Rahmen von Sprechtagen in den Stadtverwaltungen (Terminvereinbarung wird empfohlen)

- Rathaus Adelsheim, Marktstraße 7
74740 Adelsheim, Telefon: 06291/6200-12 oder 6200-33
- Rathaus Buchen, Wimpinaplatz 3
74722 Buchen, Telefon: 06281/31105
- Rathaus Mosbach, Hauptstraße 29
74821 Mosbach, Telefon: 06261/82-231

- Rathaus Walldürn, Burgstraße 3
74731 Walldürn, Telefon: 06282/67142

Versichertenberater/-älteste

Versichertenberater und Versichertenälteste sind Privatpersonen, die sich ehrenamtlich engagieren. Sie sind die Helfer unmittelbar in der Nachbarschaft und werden vom Rententräger regelmäßig geschult. Ihren Ansprechpartner mit Telefonnummer und Anschrift erfahren Sie am kostenlosen Servicetelefon unter 0800/100048028 oder im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de

Reha-Servicestellen

Für alle Landkreise und kreisfreien Städte haben die Reha-Träger gemeinsame Servicestellen für Rehabilitation eingerichtet. Wer nach einem Unfall oder einer Krankheit in einer Rehabilitationsklinik wieder für das Berufsleben fit werden soll oder aus gesundheitlichen Gründen einen anderen Beruf erlernen muss, kann sich an diese Servicestellen wenden.

Die zuständige Servicestelle erfahren Sie am kostenlosen Servicetelefon unter 0800/10004800 oder im Internet unter:

www.deutsche-rentenversicherung.de

Allgemeine Auskünfte und Anträge erhalten sie auch bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Rechtliches – rechtliche Informationen

Gesetzliche Vertretungsregelungen

Wenn jemand seine persönlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, benötigt er eine gesetzliche Vertretung. Er kann diese vorher durch eine Vorsorge-Vollmacht bestimmen, durch eine schriftliche Benennung (Betreuungsverfügung) darauf hinwirken oder eine gerichtlich bestellte gesetzliche Betreuung erhalten.

Gesetzliche Betreuung

Wer wegen einer psychischen Erkrankung beziehungsweise körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung keine Vollmacht mehr erteilen kann, kann durch einen gesetzlichen Betreuer vertreten werden (§ 1896 Bürgerliches Gesetzbuch).

Er wird auf Anregung von Amts wegen oder vom Betreuungsgericht (=Amtsgericht) bestellt (=bestimmt). Die Vertretung kann sich auf einzelne oder sämtliche aufgeführte Bereiche beziehen:

- Vermögensangelegenheiten inklusive Grundbuch-Angelegenheiten (Immobilien) und Bankgeschäfte
- Gesundheitsfürsorge mit Zustimmung zu Heilbehandlungen und operativen Eingriffen, Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht und Einsicht in Krankenakten
- Regelungen zum Aufenthaltsort (Einweisung ins Krankenhaus oder Pflegeheim) mit Zustimmung zu freiheitsentziehenden Maßnahmen (Bettgitter, Unterbringung in einer Einrichtung)
- Entscheidungen über ärztliche Behandlungen oder lebensverlängernde Maßnahmen (Patientenverfügung) oder über Organentnahme
- Entgegennahme und Erledigen von Post
- Regelungen zur Bestattung und Nachlasspflege Vorrangig werden Familienangehörige bestellt.

Gibt es keine Familienangehörige oder können diese die Betreuung nicht übernehmen, werden Dritte – ehrenamtliche Betreuer oder Berufsbetreuer – bestimmt. Die Betreuer stehen grundsätzlich unter der Aufsicht der Betreuungsgerichte. Bei wichtigen Angelegenheiten des Betreuten (Eingriffe in die Persönlichkeitsrechte wie freiheitsentziehende Maßnahmen oder gefährliche operative Eingriffe) muss das Gericht zustimmen.

Auskünfte erteilen Amtsgerichte, Notariate, die Betreuungsbehörde sowie der Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis (Kontaktdaten Betreuungsverein und Betreuungsbehörde siehe sonstige Beratungsstellen, Seite 51).

Notariate:

- 74740 Adelsheim, Rietstr.6
Telefon: 06291/62500, Fax: 06291/625029
E-Mail: poststelle@notadelsheim.justiz.bwl.de
- 74858 Aglasterhausen, Umlandstraße 2
Telefon: 06262/92280, Fax: 06262/92284
Email: poststelle@notaglasterhausen.justiz.bwl.de
- 74722 Buchen, Mühlthalstraße 4
Telefon: 06281/563644, Fax: 06281/563646
E-Mail: poststelle@notbuchen.justiz.bwl.de
- 74821 Mosbach, Hauptstraße 71
Telefon: 06261/64387-17, Fax: 06261/64387-16
E-Mail: poststelle@notmosbach.justiz.bwl.de
- 74731 Walldürn, Friedrich-Ebert-Straße 11
Telefon: 06282/9258-0, Fax: 06282/9258-29
E-Mail: poststelle@notwallduern.justiz.bwl.de

Im Zusammenhang mit der Änderung der Gemeindeordnung soll auch die Pflicht der Gemeinden zur Unterbringung der Notare geändert werden. Dies hat zur Folge, dass voraussichtlich einzelne Notariate schließen.

Amtsgerichte (Betreuungsgerichte):

- 74740 Adelsheim, Rietstraße 4
Telefon: 06291/6204-0, Fax: 06291/6204-25
E-Mail: poststelle@agadelsheim.justiz.bwl.de
- 74722 Buchen, Amtsstraße 26
Telefon: 06281/3259-0, Fax: 06261/3259-27
E-Mail: poststelle@agbuchen.justiz.bwl.de
- 74821 Mosbach, Hauptstraße 110
Telefon: 06261/87-0, Fax: 06261/87-460
E-Mail: poststelle@AGMosbach.justiz.bwl.de

Weitere Informationen sowie Broschüren können im Internet über das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz abgerufen werden.

Homepage: www.bmju.de

Vorsorge-Vollmacht

Eine Vollmacht ist ein durch Rechtsgeschäft an eine andere Person erteiltes Vertretungsrecht. Mit ihr kann der Vollmachtgeber jemanden bestimmen, der ihn vertritt, wenn er seine persönlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann. Sie kann sich – wie bei der gesetzlichen Betreuung – auf einzelne oder sämtliche persönliche Bereiche beziehen.

Durch die Vollmacht kann vermieden werden, dass ein Betreuer bestellt werden muss. Sie ist eine rein privatrechtliche Vereinbarung und unterliegt keiner staatlichen Kontrolle. Daher sollte zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigtem ein uneingeschränktes Vertrauen bestehen. Im Zweifelsfall kann eine „Betreuungsverfügung“ verfasst werden. Sie ist keine Vollmacht, sondern enthält Wünsche für den Fall, dass ein Betreuer bestellt werden muss. Hierbei können die Person des Betreuers und sein Aufgabenkreis festgelegt werden. Auch die Lebensgestaltung während der Betreuung kann geregelt und die Wohnung oder Unterbringung festgelegt werden. Das Gericht bestellt dann den Betreuer, der dadurch die notwendige Vertretungsmacht erhält.

Grundsätzlich ist es ratsam, die Vollmacht durch eine öffentliche Stelle (Betreuungsbehörde, Gemeinde, Notar) beglaubigen zu lassen. Für bestimmte Bereiche, zum Beispiel Grundbuchelegenheiten, ist eine notarielle Beurkundung notwendig – der Notar prüft die Vollmacht dann auch inhaltlich und berät zu kritischen Punkten. Banken verlangen häufig eigene Formulare.

In Bereichen, die „einen wesentlichen Eingriff in die Persönlichkeitsrechte“ darstellen, muss (auch wenn die Vollmacht sich hierauf bezieht) vorher eine Genehmigung des zuständigen Betreuungsgerichts eingeholt werden, sofern nicht unmittelbar Gefahr im Verzug ist. Dies betrifft vor allem freiheitsentziehende Maßnahmen (Abschließen der Wohnung, Bettgitter, stark beruhigende Medikamente), riskante operative Eingriffe und Heilbehandlungen sowie die aus Sicherheitsgründen notwendige Unterbringung in Einrichtungen gegen den Willen des Vollmachtgebers (zum Beispiel bei Demenzerkrankten).

Patientenverfügung

Das Gesetz definiert die Patientenverfügung als schriftliche Festlegung einer volljährigen und einwilligungsfähigen Person. Darin entscheidet man, ob man in bestimmte, zum Zeitpunkt der Festlegung noch nicht unmittelbar bevorstehende Untersuchungen des Gesundheitszustands, Heilbehandlungen oder ärztliche Eingriffe einwilligt oder sie untersagt. Dies bedeutet, man kann in einer Patientenverfügung im voraus schriftlich festlegen, ob und wie man in bestimmten Situationen behandelt werden möchte. Es kann auch sinnvoll sein, persönliche Wertvorstellungen, Einstellungen zum eigenen Leben und Sterben und religiöse Anschauungen als Ergänzung und Auslegungshilfe der Patientenverfügung zu schildern.

Der in einer Patientenverfügung festgelegte Wille ist für die behandelnden Ärzte dann verbindlich, wenn die

Festlegung der Verfügung auf die aktuelle Lebens- und Behandlungssituation zutrifft.

Die Patientenverfügung sollte mit fachkundiger Hilfe erstellt werden. Helfen können Hospizdienste, der Betreuungsverein, Notare und Amtsgerichte.

Testament

Mit dem Thema Tod sind viele Ängste und Vorbehalte verbunden. Trotzdem ist es ratsam, sich über die Nachlassregelung und Wünsche zur eigenen Bestattung Gedanken zu machen.

Ein selbst erstelltes Testament gilt nur, wenn es eigenhändig (keine Schreibmaschine!) verfasst und unterschrieben ist (Vor- und Zuname). Es sollte mit Ort und Datum versehen werden, da bei mehreren Testamenten das Aktuellste gilt. Es kann zu Hause aufbewahrt oder beim Notar oder Amtsgericht hinterlegt werden. Da das Erbrecht kompliziert ist, ist es sinnvoll, sich notariell beraten zu lassen.

Liegt kein Testament vor, gilt die gesetzliche Erbfolge: Neben den Ehegatten erben zunächst nur die Kinder; Enkel und Urenkel treten an die Stelle verstorbener Kinder (=Erben 1. Ordnung).

Gibt es keine Kinder oder Enkelkinder, so erben die Eltern anteilig - je nach Güterstand des Erblassers. Ist ein Elternteil verstorben, so gehen seine Anteile an die Geschwister des Verstorbenen über. Nichten und Neffen treten an die Stelle verstorbener Geschwister (Erben 2. Ordnung).

Sind keine Erben 2. Ordnung (mehr) vorhanden, so erben die Großeltern - je nach Güterstand des Erblassers (Erben 3. Ordnung).

Ein Testament kann jederzeit widerrufen werden. Nähere Auskünfte geben die Notare oder können im Internet abgerufen werden.

Vorsorge für den Todesfall

Die Vorsorge für Angelegenheiten nach dem Tod kann

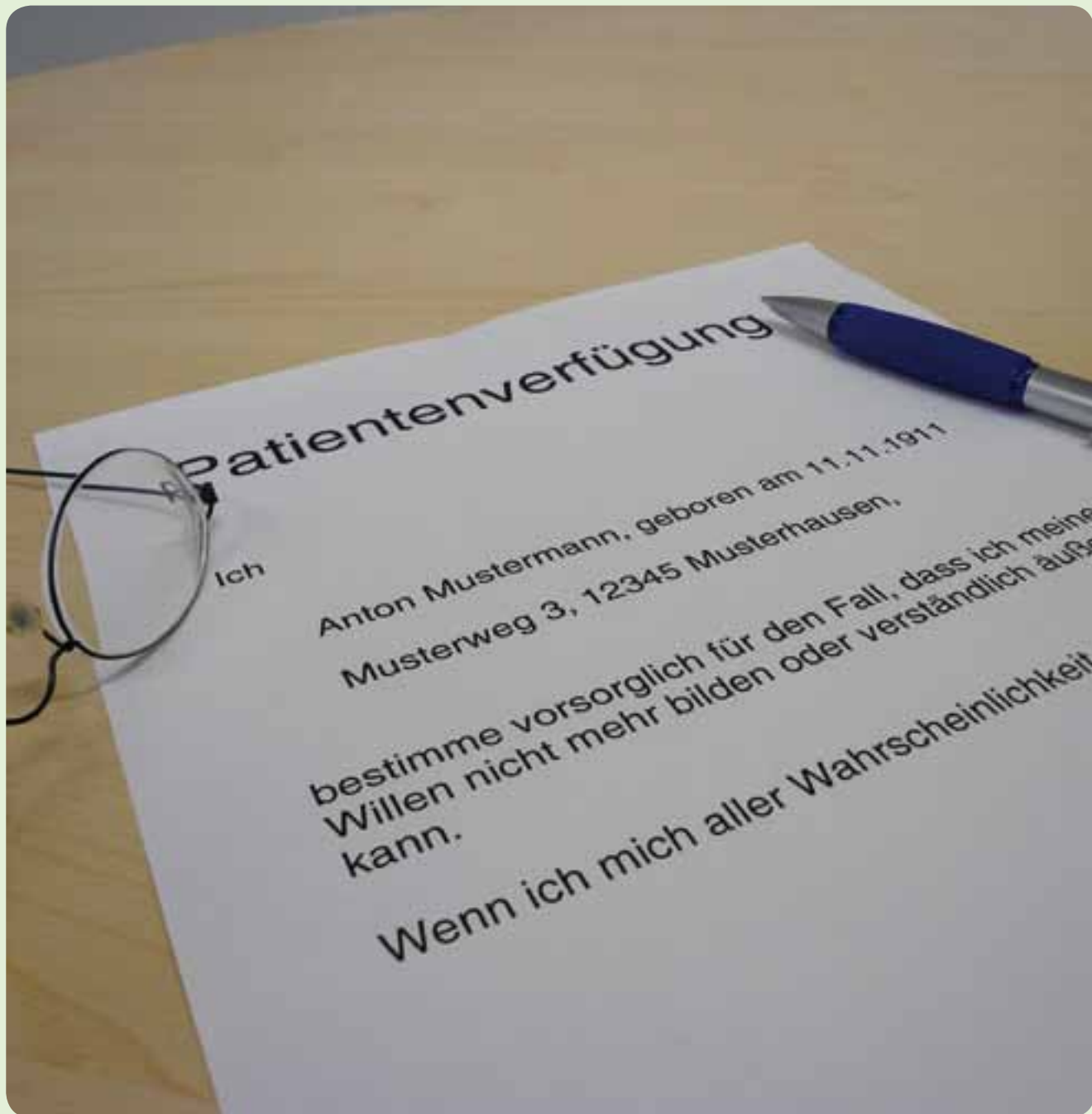
Angehörigen den Umgang mit dieser ohnehin schwierigen Situation erleichtern. Folgendes ist wichtig:

Dokumentenmappe mit:

- Personenstandsnachweis: Geburtsurkunde (Ledige), Heiratsurkunde (Ehepaare, Familienstammbuch), Scheidungsurkunde, Sterbeurkunde des Ehepartners
- Rentenversicherungsnachweise
- Lebensversicherungen, andere Versicherungen, Bank- und Vermögensunterlagen (eventuell Sparbuch mit Geld für Bestattung)
- Organspendeausweis
- Aufstellung der Wertgegenstände
- Generalvollmacht für alles zu Erledigende
- Information, ob und wo ein Testament vorliegt
- Wünsche zum Rahmen, zur Art und zum Ort der Trauerfeier, zum Bestattungsunternehmen, zur Sargwahl, zur Grabstätte, zum Grabstein, zur Grabpflege
- Hinweise, wer informiert werden soll: Arzt, Verwandte, Freunde

Im Todesfall sind folgende Dinge zu erledigen:

- Arzt benachrichtigen (Totenschein), im Krankenhaus: Totenschein in der Verwaltung abholen
- Nächste Angehörige unterrichten
- Meldung beim Standesamt bis spätestens am folgenden Werktag, benötigt werden Urkunden zum Personenstand und Personalausweis
- Grabstelle besorgen, beim Pfarramt mit der Bestattungserlaubnis des Standesamts die Bestattung anmelden
- Bestattungsinstitut einschalten
- gesetzliche und private Versicherungen informieren: Rentenversicherung, Unfallversicherung, Lebensversicherung, Sterbekasse, Krankenkasse, Betriebsrente
- Bei Sozialleistungsempfängern: Sozialamt benachrichtigen
- Testament beim Nachlassgericht (Notariat) abgeben



Gemeinden von A-Z

Stadt Adelsheim

Ortsteile: Adelsheim, Leibenstadt, Sennfeld

Ambulante Pflegedienste:

Ambulanter Pflegedienst „Abu Care“

Telefon: 06291/648606

Ambulanter Pflegedienst Götz, Telefon: 06291/6205-0

Ambulanter Pflegedienst „Vital“, Telefon: 06281/32533

Ambulanter Pflegedienst Hand in Hand

Telefon: 06281/5656-858

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

eva ambulante Dienste gGmbH , Telefon: 06281/325460

Kirchliche Sozialstation Adelsheim - Osterburken e.V.

Telefon: 06291/64190

M+M Das Pflegeteam

Telefon: 06266/241400

Pflege- und Gesundheitsservice Cornelia Friedrich

Telefon: 06261/6746260

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Betreutes Wohnen:

Ortsteil Sennfeld:

Seniorenbetreuung Götz GmbH

Telefon: 06291/6205-0

Tagespflege:

Ortsteil Sennfeld:

Tagespflege Sonnenblume Seniorenbetreuung Götz

Telefon: 06291/6205-0

Amtsgericht:

Adelsheim, Telefon: 06291/6204-0

Notariat:

Adelsheim, Telefon: 06291/62500

Gemeinde Aglasterhausen

Ortsteile: Aglasterhausen, Breitenbronn, Daudenzell, Michelbach

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9333-0

Katholische Sozialstation Mosbach

Telefon: 06261/920136

M+M Das Pflegeteam, Telefon: 06266/241400

Pflegeservice „prodomo“

Telefon: 06261/6742225

PRO CARE – Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

eva ambulante Dienste gGmbH , Telefon: 06281/325460

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Betreutes Wohnen:

„Betreutes Wohnen und Gemeinschaft“,

Telefon: 06262/917863

Pflegeheime:

Residenz Heliane, Telefon: 06262/92250

Ortsteil Michelbach:

Seniorenheim „Glück im Winkel“

Telefon: 06262/92020

Notariat:

Aglasterhausen, Telefon: 06262/92280

Gemeinde Billigheim

Ortsteile: Allfeld, Billigheim, Katzental, Sulzbach, Waldmühlbach

Ambulante Pflegedienste:

Ambulanter Pflegedienst „Abu Care“

Telefon: 06291/648606

Ambulanter Pflegedienst Götz, Telefon: 06291/6205-0

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

DRK - Kreisverband Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9208-0

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Ev. Sozialstation Mosbach e.V.

Telefon.: 06261/9333-0

Katholische Sozialstation Mosbach

Telefon: 06261/920136

M+M Das Pflgeteam, Telefon: 06266/241400

Pflegeservice „prodomo“, Telefon: 06261/6742225

Pflege- und Gesundheitsservice Cornelia Friedrich

Telefon: 06261/6746260

PRO CARE – Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Wohngruppe:

„VITA“ Wohngruppe für Demenzkranke

Telefon: 06261/920136

Tagespflege:

Tagespflege „St. Lukas“, Telefon: 06265/93017

Gemeinde Binau**Ambulante Pflegedienste:**

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

DRK - Kreisverband Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9208-0

Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9333-0

eva ambulante Dienste, Telefon: 06281/325460

Katholische Sozialstation Mosbach

Telefon: 06261/920136

M+M Das Pflgeteam, Telefon: 06266/241400

Pflegeservice „prodomo“, Telefon: 06261/6742225

Pflege- und Gesundheitsservice Cornelia Friedrich

Telefon: 06261/6746260

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Pflegeheim:

Schloß Binau GmbH, Telefon: 06263/4210-0

Stadt Buchen

Ortsteile: Bödigheim, Buchen, Eberstadt, Einbach, Götzingen, Hainstadt, Hettigenbeuern, Hettingen, Hollerbach, Oberneudorf, Rinschheim, Stürzenhardt, Unterneudorf, Waldhausen

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Ambulanter Pflegedienst Götz, Telefon: 06291/6205-0

Ambulanter Pflegedienst Hand in Hand
Telefon: 06281/5656-858

Ambulanter Pflegedienst „Vital“
Telefon: 06281/325333

Kirchliche Sozialstation Buchen e.V.
Telefon: 06281/52500

Ambulante Altenpflege Dargatz, Telefon: 06283/22240

M+M Das Pflgeteam, Telefon: 06266/241400

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.
Telefon: 06261/7026

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Betreutes Wohnen:

ASB Seniorenzentrum Buchen, Telefon: 06281/5641-0
AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Telefon: 06281/562212

Seniorenwohnanlagen:

Altenwohnstift, Telefon: 06281/31118
St. Josef-Stift, Telefon: 06281/4060

Tagespflege:

Rüdt-von-Collenberg-Haus, Telefon: 06281/325461

Pflegeheime:

ASB-Seniorenzentrum „Am Rühlingshof“
Telefon: 06281/5641-0

„Helmuth Galda-Haus“ eva Seniorendienste gGmbH
Telefon: 06281/562420

Wohnen & Pflege „Im Sonnengarten“,
Telefon: 06281/52905-0

Ortsteil Waldhausen:

Caritas Alten- und Pflegeheim „St. Josef“
Telefon: 06287/92520

Amtsgericht:

Buchen, Telefon: 06281/3259-0

Notariat:

Buchen, Telefon: 06281/563644

Gemeinde Elztal

Ortsteile: Auerbach, Dallau, Muckental, Neckarburken, Rittersbach

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH
Telefon: 06261/937812

DRK - Kreisverband Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9208-0, Telefon: 06261/9208-0

Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9333-0

Katholische Sozialstation Mosbach,
Telefon: 06261/920136

M+M Das Pflgeteam, Telefon: 06266/241400

Pflege- und Gesundheitsservice Cornelia Friedrich
Telefon: 06261/6746260

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.
Telefon: 06261/7026

Pflegeservice „prodomo“, Telefon: 06261/6742225

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Pflegeheim:

ab Frühjahr 2016: AWO Hausgemeinschaft Elztal-Dallau

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Gemeinde Fahrenbach

Ortsteile: Fahrenbach, Robern, Trienz

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH
Telefon: 06261/937812

DRK - Kreisverband Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9208-0

Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.
Telefon: 06261/9333-0

Katholische Sozialstation Mosbach
Telefon: 06261/920136

M+M Das Pflorgeteam, Telefon: 06266/241400

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.
Telefon: 06261/7026

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Herz Ass, Telefon: 06267/91010

Sonderform ambulante Palliativversorgung:
Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Pflegeheim:
Senioren- und Pflegeheim, Telefon: 06267/9206-0

Betreutes Wohnen:
Seniorenrendienst Fahrenbach
Telefon: 06267/91010

Gemeinde Hardheim

**Ortsteile: Bretzingen, Dornberg, Erfeld,
Gerichtsstetten, Hardheim, Rüdental, Rüttsch-
dorf, Schweinberg, Vollmersdorf**

Ambulante Pflegedienste:
AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Telefon: 06261/937812

Ambulante Altenpflege Dargatz
Telefon: 06283/22240

Ambulanter Pflegedienst Hand in Hand
Telefon: 06281/5656-858

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Ambulanter Pflegedienst „Vital“
Telefon: 06281/32533

Kirchliche Sozialstation Hardheim-Höpfingen-
Walldürn e.V., Telefon: 06282/92240

M+M Das Pflorgeteam, Telefon: 06266/241400

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.
Telefon: 06261/7026

Sonderform ambulante Palliativversorgung:
Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Betreutes Wohnen:
Betreutes Wohnen „Haus Vital“, Telefon: 06283/50844

Tagespflege:
Senioren-Tagespflege der Kirchlichen Sozialstation
Telefon: 06282/92240

Vital-Tagespflege, Telefon: 06283/229567

Pflegeheim:
ASB Seniorenzentrum, Telefon: 06283/22790
Pflegeheim „Bauland-Haus“, Telefon: 06283/319

Gemeinde Haßmersheim

**Ortsteile: Haßmersheim, Hochhausen,
Neckarmühlbach**

Ambulante Pflegedienste:
AWO Neckar-Odenwald gGmbH
Telefon: 06261/937812

Pflegeservice „prodomo“, Telefon: 06261/6742225

DRK - Kreisverband Mosbach e.V.
Telefon: 06261/9208-0

Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.
Telefon: 06261/9333-0

Katholische Sozialstation Mosbach
Telefon: 06261/920136

Pflege- und Gesundheitsservice Cornelia Friedrich
Telefon: 06261/6746260

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.
Telefon: 06261/7026

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

M+M Das Pflorgeteam, Telefon: 06266/241400

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Tel.: 06281/5657034

Tagespflege:

Haus Rogate der Ev. Sozialstation Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9333-0

Gemeinde Höpfingen

Ortsteile: Höpfingen, Waldstetten

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

Ambulante Altenpflege Dargatz

Telefon: 06283/22240

Ambulanter Pflegedienst Hand in Hand

Telefon: 06281/565-858

Kirchliche Sozialstation Hardheim-Höpfingen-

Walldürn e.V., Telefon: 06282/92240

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Ambulanter Pflegedienst „Vital“

Telefon: 06281/32533

M+M Das Pflegeteam, Telefon: 06266/241400

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Gemeinde Hüffenhardt

Ortsteile: Hüffenhardt, Kälbertshausen

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

Pflegeservice „prodomo“, Telefon: 06261/6742225

Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9333-0

Katholische Sozialstation Mosbach

Telefon: 06261/920136

M+M Das Pflegeteam, Telefon: 06266/241400

Pflege- und Gesundheitsservice Cornelia Friedrich

Telefon: 06261/6746260

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Pflegeheim:

Wohn- und Pflegezentrum Hüffenhardt

Telefon: 06268/92893-0

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo

Telefon: 06281/5657034

Gemeinde Limbach

Ortsteile: Balsbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg, Limbach, Scheringen, Wagenschwend

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

Ambulanter Pflegedienst „Vital“

Telefon: 06281/32533

DRK - Kreisverband Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9208-0

Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9333-0

Katholische Sozialstation Mosbach

Telefon: 06261/920136

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

eva ambulante Dienste gGmbH

Telefon: 06281/325460

M+M Das Pflegeteam, Telefon: 06266/241400

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Tel.: 06281/5657034

Pflegeheim:

Seniorenzentrum „Katharina von Hohenstadt“

Telefon: 06287/933-09

Stadt Mosbach

Ortsteile: Diedesheim, Lohrbach, Mosbach, Neckarelz, Nüstenbach, Reichenbuch, Sattelbach, Waldstadt

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

DRK - Kreisverband Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9208-0

Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9333-0

Katholische Sozialstation Mosbach

Telefon: 06261/920136

Pflege- und Gesundheitsservice Cornelia Friedrich

Telefon: 06261/6746260

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

Pflegeservice „prodomo“, Telefon: 06261/6742225

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

M+M Das Pflorgeteam, Telefon: 06266/241400

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Tel.: 06281/5657034

Betreutes Wohnen:

ASB Seniorenzentrum „ Am Elzpark“, zu erfragen über Familienheim, Telefon: 06261/9203-0

Ortsteil Diedesheim:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Telefon: 06261/937811

Tagespflege:

DRK-Service-Center-Tagespflege

Telefon: 06261/9208884

Tagespflege Johanniterhaus „Tannenhof“

Telefon: 06261/80020

Pflegeheime:

Altenzentrum „Pfalzgrafenstift“

Telefon: 06261/946-0

ASB Seniorenzentrum „Am Elzpark“

Telefon: 06261/9360-200

Ortsteil Neckarelz:

Seniorenwohn- und Pflegeheim Johanniterhaus

„Tannenhof“, Telefon: 06261/80020

Amtsgericht:

Mosbach, Telefon: 06261/87-0

Notariat:

Mosbach, Telefon: 06261/64387-17

Gemeinde Mudau

Ortsteile: Donebach, Langenelz, Mörschenhardt, Mudau, Reisenbach, Rumpfen, Scheidental, Schlossau, Steinbach

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

Ambulanter Pflegedienst Hand in Hand

Telefon: 06281/565-858

Ambulanter Pflegedienst „Vital“

Telefon: 06281/32533

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Kirchliche Sozialstation Buchen e.V.

Telefon: 06281/52500

M+M Das Pflorgeteam, Telefon: 06266/241400

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.
Telefon: 06261/7026

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Tel.: 06281/5657034

Tagespflege:

Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte
Telefon: 06284/928811

Pflegeheim:

Ortsteil Steinbach:

Seniorenresidenz „Haus Theresa“
Telefon: 06284/9203-0

Gemeinde Neckargerach

Ortsteile: Guttenbach, Neckargerach

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Telefon: 06261/937812

DRK - Kreisverband Mosbach e.V.
Telefon: 06261/9208-0

Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.
Telefon: 06261/9333-0

Katholische Sozialstation Mosbach
Telefon: 06261/920136

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.
Telefon: 06261/7026

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

M+M Das Pflorgeteam, Telefon: 06266/241400

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Tel.: 06281/5657034

Gemeinde Neckarzimmern

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH
Telefon: 06261/937812

DRK - Kreisverband Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9208-0

Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.
Telefon: 06261/9333-0

M+M Das Pflorgeteam, Telefon: 06266/241400

Pflege- und Gesundheitsservice Cornelia Friedrich
Telefon: 06261/6746260

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.
Telefon: 06261/7026

Pflegeservice „Prodomo“, Telefon: 06261/6742225

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Gemeinde Neunkirchen

Ortsteile: Neckarkatzenbach, Neunkirchen

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH
Telefon: 06261/937812

Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.
Telefon: 06261/9333-0

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Pflegeservice „prodomo“, Telefon: 06261/6742225

Katholische Sozialstation Mosbach
Telefon: 06261/920136

M+M Das Pflorgeteam, Telefon: 06266/241400

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.
Telefon: 06261/7026

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Pflegeheim:

„Glück im Winkel“ Pflegewohnpark Neunkirchen
Telefon: 06262/918090

Gemeinde Obrigheim

Ortsteile: Asbach, Mörtelstein, Obrigheim

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

DRK - Kreisverband Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9208-0

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9333-0

Katholische Sozialstation Mosbach

Telefon: 06261/920136

M+M Das Pflgeteam, Telefon: 06266/241400

Pflegeservice „prodomo“, Telefon: 06261/6742225

Pflege- und Gesundheitsservice Cornelia Friedrich

Telefon: 06261/6746260

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Stadt Osterburken

Ortsteile: Bofsheim, Hemsbach, Osterburken, Schlierstadt

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

Ambulanter Pflegedienst „Abu Care“

Telefon: 06291/648606

Ambulanter Pflegedienst Hand in Hand

Telefon: 06281/5656-858

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Ambulanter Pflegedienst Götz, Telefon: 06291/6205-0

Ambulanter Pflegedienst „Vital“

Telefon: 06281/32533

Bauland Pflege- und Betreuungs GmbH

Telefon: 06291/6550

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken e.V.

Telefon: 06291/64190

M+M Das Pflgeteam, Telefon: 06291/6250808

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Betreutes Wohnen:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06291/642542

Betreutes Wohnen „Residenz Sonneneck“

Telefon: 06291/6550

Tagespflege:

Seniorenzentrum „Residenz Sonneneck“

Telefon: 06291/6550

Pflegeheime:

AWO Wohn- und Pflegezentrum Osterburken

Telefon: 06291/64250

Seniorenzentrum „Residenz Sonneneck“

Telefon: 06291/6550

Stadt Ravenstein

Ortsteile: Ballenberg, Erlenbach, Hüngheim, Merchingen, Oberwittstadt, Unterwittstadt

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

Ambulanter Pflegedienst Götz, Telefon: 06291/6205-0

Ambulanter Pflegedienst „Vital“

Telefon: 06281/32533

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Ambulanter Pflegedienst Hand in Hand

Telefon: 06281/565-858

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken e.V.

Telefon: 06291/64190

M+M Das Pflgeteam, Telefon: 06266/241400

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Gemeinde Rosenberg

**Ortsteile: Bronnacker, Hirschlanden,
Rosenberg, Sindolsheim**

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

Ambulanter Pflegedienst „Abu Care“

Telefon: 06291/648606

Ambulanter Pflegedienst Götz

Telefon: 06291/6205-0

Ambulanter Pflegedienst Hand in Hand

Telefon: 06281/5656-858

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken e.V.

Telefon: 06291/64190

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

Ambulanter Pflegedienst „Vital“

Telefon: 06281/32533

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

M+M Das Pflgeteam, Telefon: 06266/241400

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Gemeinde Schefflenz

**Ortsteile: Kleineicholzheim, Oberschefflenz,
Mittelschefflenz, Unterschefflenz**

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

Ambulanter Pflegedienst „Abu Care“

Telefon: 06291/648606

Ambulanter Pflegedienst Götz

Telefon: 06291/6205-0

DRK - Kreisverband Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9208-0

Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9333-0

Katholische Sozialstation Mosbach

Telefon: 06261/920136

M+M Das Pflgeteam, Telefon: 06266/241400

Pflege- und Gesundheitsservice Cornelia Friedrich

Telefon: 06261/6746260

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

Ambulanter Pflegedienst „Vital“

Telefon: 06281/32533

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Pflegeheime:

DRK Pflegeheim „Luise von Baden“

Telefon: 06293/9310

Gemeinde Schwarzach

Ortsteile: Oberschwarzach, Unterschwarzach

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9333-0

Pflegeservice „prodomo“, Telefon: 06261/6742225

Katholische Sozialstation Mosbach

Telefon: 06261/920136

M+M Das Pflorgeteam, Telefon: 06266/241400

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Tel.: 06281/5657034

Pflegeheime:

Ortsteil Unterschwarzach:

Senio plus GmbH, Wohnen-Betreuen-Pflegen

Telefon: 06262/9244-0

Ortsteil Oberschwarzach:

Senio plus GmbH - Haus Birke -, Telefon: 06262/3432

Gemeinde Seckach

Ortsteile: Großscholzheim, Seckach, Zimmern

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Telefon: 06261/937812

Ambulanter Pflegedienst „Abu Care“

Telefon: 06291/648606

Ambulanter Pflegedienst „Vital“, Telefon: 06281/32533

Ambulanter Pflegedienst Hand in Hand

Telefon: 06281/5656-858

Kirchliche Sozialstation Adelsheim - Osterburken e.V.

Telefon: 06291/64190

Pflege- und Gesundheitsservice Cornelia Friedrich

Telefon: 06261/6746260

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

M+M Das Pflorgeteam, Telefon: 06266/241400

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Gemeinde Waldbrunn

Ortsteile: Mülsen, Oberdielbach, Schollbrunn, Strümpfelbrunn, Waldkatzenbach, Weisbach

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

DRK - Kreisverband Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9208-0

Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.

Telefon: 06261/9333-0

Katholische Sozialstation Mosbach

Telefon: 06261/920136 (außer Schollbrunn)

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

M+M Das Pflorgeteam, Telefon: 06266/241400

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon.: 06281/5657034

Pflegeheime:

Ortsteil Waldkatzenbach:

DRK Seniorenheim Waldbrunn

Telefon: 06274/92100

Ortsteil Oberdielbach:

Pflegeheim „Lindenhof“, Telefon: 06274/928040

Stadt Walldürn

**Ortsteile: Altheim, Gerolzahn, Glashofen,
Gottersdorf, Hornbach, Kaltenbrunn,
Reinhardsachsen, Rippberg, Walldürn,
Wettersdorf**

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

Ambulanter Pflegedienst Hand in Hand

Telefon: 06281/565-858

Kirchliche Sozialstation Hardheim-Höpfingen-
Walldürn e.V., Telefon: 06282/92240

Ambulante Altenpflege Dargatz

Telefon: 06283/22240

M+M Das Pflorgeteam, Telefon: 06266/241400

eva ambulante Dienste gGmbH, Telefon: 06281/325460

Ambulanter Pflegedienst „Vital“

Telefon: 06281/32533

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Sonderform Hospiz:

OH Odenwald Hospiz gGmbH, Telefon: 06282/92643-0

Betreutes Wohnen:

AWO Seniorenwohnanlage, Telefon: 06282/8282

Tagespflege:

Senioren-Tagespflege der kirchlichen Sozialstation

Telefon: 06282/92240

Pflegeheime:

AWO Wohn- und Pflegezentrum „Maria Rast“

Telefon: 06282/92760

Geriatrizentrum „St. Josef“, Telefon: 06282/9300

Notariat:

Walldürn, Telefon: 06282/9258-0

Gemeinde Zwingenberg

Ambulante Pflegedienste:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Telefon: 06261/937812

Katholische Sozialstation, Mosbach

Telefon: 06261/920136

PRO CARE - Partner für Haushalt und Betrieb e.V.

Telefon: 06261/7026

eva ambulante Dienste, Telefon: 06281/325460

M+M Das Pflorgeteam, Telefon: 06266/241400

Sonderform ambulante Palliativversorgung:

Palliative Care & Palldomo, Telefon: 06281/5657034

Diese Broschüre wurde erstellt mit Unterstützung der

Bertl-Bormann-Stiftung

Bertl Bormann, geb. am 16. Januar 1912 in Obrigheim, hat sich schon zu Lebzeiten sehr intensiv mit Problemen des „Älterwerdens“ auseinandergesetzt. Glücklicherweise war es Frau Bormann vergönnt, bis zu ihrem Tode am 21. März 2003 in ihrem eigenen Wohnhaus und damit in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können. Sie wusste aber auch um die Probleme vieler älteren Menschen, denen ihr Lebensabend in dieser gewohnten Umgebung nicht möglich war. Aus diesem Grund hat Bertl Bormann nach ihrem Tod ihr gesamtes Vermögen der Bertl-Bormann-Stiftung vermacht, um ältere Menschen zu unterstützen.

Die Aufgaben der Stiftung reichen von der Beratung und Betreuung bis hin zur Pflege und Unterbringung von älteren, bedürftigen Menschen. Ziel ist es, ihnen ein Leben in Würde, Sicherheit und Zufriedenheit zu ermöglichen.

Die Stiftung selbst wird ehrenamtlich durch den Vorstandsvorsitzenden und den Vorstand geleitet und verwaltet. Sie beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. So ist sichergestellt, dass die Stiftungsmittel ausnahmslos dem Stiftungszweck zugute kommen. Seit Gründung der Stiftung wurden viele gemeinnützige Projekte im Neckar-Odenwald-Kreis gefördert, wie z.B. für die Einrichtung der Geriatrischen Reha bei den Neckar-Odenwald-Kliniken, für verschiedene Pflegeheime oder einfach für bedürftige Heimbewohner im Landkreis.

In enger Kooperation mit der SpVgg Neckarelz hat die Stiftung eine Seniorengymnastikgruppe aufgebaut. Dort trainieren ca. 160 Seniorinnen und Senioren unter fachkundiger Leitung an modernen Trainingsgeräten,

welche auch in der Geriatrischen Reha bei den Neckar-Odenwald-Kliniken eingesetzt werden. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Geselligkeit, die Freude an sportlichen Aktivitäten und nicht zuletzt die Mobilität von älteren Mitbürgern zu fördern. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Sturzprävention geleistet.

Ferner betreibt die Bertl-Bormann-Stiftung in zentraler Lage in der Stadtmitte von Mosbach eine altengerechte Wohnanlage für ca. 40 bedürftige Senioren. Sämtliche Räumlichkeiten sind barrierefrei gestaltet. Dort sind auch geeignete Trainingsräume für die Seniorengymnastik vorhanden.

Die Bertl-Bormann-Stiftung unterstützt gerne den Seniorenwegweiser des Neckar-Odenwald-Kreises, weil er ein wertvoller Ratgeber für den älter werdenden Menschen ist, um ein möglichst langes Leben in der gewohnten Umgebung zu sichern.

Bertl-Bormann-Stiftung
Vorstandsvorsitzender Roderich Scholz
Vorstandsmitglied Dr. Thomas Ulmer
Am Hardberg 14
74821 Mosbach



Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis
Neckarelzer Str. 7, 74821 Mosbach

Bei Fragen und Anregungen zum Seniorenwegweiser
wenden Sie sich bitte an den Fachdienst Sozialhilfe –
Altenhilfefachberatung

Frau Jutta Baumgartner-Kniel
Scheffelstraße 3, 74821 Mosbach

Tel.: 06261/84-2284

E-Mail:

jutta.baumgartner-kniel@neckar-odenwald-kreis.de

Urheberrecht:

Copyright Neckar-Odenwald-Kreis, Mosbach (Deutschland). Alle Rechte vorbehalten. Text, Bilder und Grafiken sowie deren Anordnung unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Der Inhalt dieser Veröffentlichung darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden. Wir weisen darauf hin, dass enthaltene Bilder teilweise dem Urheberrecht Dritter unterliegen.

Haftung:

Alle Angaben in dieser Veröffentlichung erfolgen ohne Gewähr. Eine Haftung für inhaltliche Richtigkeit wird nicht übernommen. Die Angaben begründen keinen Rechtsanspruch irgendeiner Art.

Stand: Januar 2016

Auflage: 5.000

Bilder: Fotolia

Layout: Uli Körber Grafik Design

Lindenstraße 23, 74850 Schefflenz

Druck: Henn+Bauer

Druckerei und Büro für grafische Gestaltung GmbH
Neugereut 2, 74838 Limbach

NECKAR-ODENWALD  KREIS